



## **MARCHIVUM Druckschriften digital**

## Mannheimer General-Anzeiger. 1916-1924 1918

551 (25.11.1918) Abend-Ausgabe

urn:nbn:de:bsz:mh40-182573

# umheimer General-Alnzeiger

# To des allegenerum und flendetstell Cortistation und flendetstelle Constitution und flendetstelle

Umtliches Berkundigungsblatt für den Umtsbezirk Mannheim. - Das Weltgelchehen im Bilde in moderner Ruptertiefdruck - Ausführung

## Me Lebensmiffelverforgung Deutschlands.

Gebefferte Musfichten. Berlin, 25. Nov. (Bon unferem Berliner Buro.) Bergifden Proteften der erbilferten öffentlichen Meinung fands fiber ble Fortfehung ber hungerblot. iteint jeht doch ein gewiffer Erfolg beschieben zu fein. tide unroafrideinfid, daß ber Cebensmiffelverbing Deufichlands durch die Regierungen der ouf Willons Ancegung jeht endlich prattifc tegetreten wird.

## De Berfiner Regierungs-Berhandlungen.

Berfin, 25. Rorbr. (Bon unferem Berfiner Buro.) mingologie bes Reichskanzlerhauses find beute Bormit-Uhr Bertreter aller bundesftaatlichen regierungen ju Beratungen von boditer ind allein Sachsen Beimar, Medlenburg Strellig, Bourg-Condershausen und Hamburg, bafür bat Schles-

irin einen eigenen Bertreter entfandt.

Baben find erschienen: Ministerpröfibent Geiß imiter bes Innern naas. Den Borsin führte Boltsmaler Ebert. Er leitete die Berhandlungen ein, in-De bebeutenben Schwierigfeiten ber Lage, bie Schwieim Leansport. Ernährungs- u. Roblenversorgungsariente. Um Resormen in Ordnung durchausühren, sei de Jusammenarbeit mit allen Bundeostaaten nötiger Ueber die Jusammenarbeit mit diese entscheide erst nalversammlung, beren Mablgefen icon morgen im für Beratung gestellt werbe. Bis zum Zusammen-Kationalversammlung bezw. bis zur Regelung ber Reichenerhältnisse durch diese musse ein Brovisorium

n erfle Referat erstattete ber Staatssetretär bes Aus-in, Dr. Colf. nach Golf sprach Staatssetretär Erg.

### Die Nationalversamminng.

ardivefideutschland für die Nationafoersamminng.

tiechtigten Delegierten ber Soldaten-, Arbeiter- und wate Rordwesteutschlands besuchte Bersammlung tagte Bremen. Man (prach fich mit 51 gegen 20 Stimmen für eine Rationalversammlung aus. Mit derbeit wurde eine Entschließung angenommen, nach ber Bersammlung auf den Standpunkt der Sozial-lie Bersammlung auf den Standpunkt der Sozial-lie flellt. Rach Abschluß der Demodiliserung wird dmöglich ste Einberufung der Rationalmmiung geforbert und für die Zwischenzeit ein larium in der Regierung verlangt, über bas ein ber Delegiertentag der Arbeiter- und Soldatenräte und Deutsch-Defterreiche enischeiben foll.

Frontsoldaten versichern Chert ihres Vertrauens. Berlin, 25. Roobr. (Bon unferem Berliner Buro.) meldet aus Arefeld: Der Golbatenrat ber In armee Sirt non Arnim bat an ben Boltsen Ebert ein Telegramm gerichtet, baß die vierte unnachsichtig gegen jeden Terror, gegen jede Dit-letgen jeden Vogrom auftreten wird. Dieser Sol-lpricht für 500 000 Frontsoldaten.

### Revolutionsfeler in fiamburg.

darg. 24. Nov. (WIB. Richtamtlich.) Peginftigt von Better, fand am beutigen Sonntag eine Feier ber bei den Borgangen am 6. Rovember gefalpier der Nevolution statt. Um 2 Uhr jeste Aorantritt von Militarmulit ein nach vielen Taufeniber Sug, in dem zahlreiche rote Fahnen getragen in Bewegung. Er nahm seinen Weg burch die flag-miche Stadt nach dem im Stadtteil St. Paul gelege-lageiftselbe. Auf dem riesten Plat sprachen von toten Bannern gefchmudten Tribunen bie Rebner und Colbatenrotes gu ber nach Behntaufenden Dienge. Die gewaltige Feier wurde burch Maffen-Bereinigten Samburger Liebertafel eröffnet. Die dollen mit einem Soch auf die soziale Republit und linn. Unter Abfingen revolutionarer Lieber manin Großen Zügen in bie verschiebenen Stadtfeile.

Brogen Jugen in Die Propaganda. ber ichweizerischen Grenze, 25. Ron. (Brin. Tel.) figer Morgenzeitung melbet: Die Grengübernien mit itarten Truppenabteilungen Darben, um Frantreich vor einer Organifation bilon arer Bropaganba von ber Schweiz aus

## Die Heimfehr der Truppen.

torisruhe, 25. Nov. (Br.-Tel.) Am Samstag und ibole am heutigen Moi tag hat ber Durch marich am gefen von der Front durch das dem Rhein am atlegene babische Gebiet nahezu seinen Höbenet Lag und Racht durchqueren große Heereszüge
und Dörfer. Karlsrute passierten in den seizen den bon frül morgens bis abends gablreiche Regiruppen und Actillerie. Ramentlich marfchlerten Reigner burch die Stadt, begeiftert begrüßt von der n bie fle mit Liebengaben beschentte. Auch mehrere beilen burchzogen die badische Residenz. Das Karlemalitiag unter braufendem Jubel der Bevölkerung arenabierregiment Mr. 109 murde am

von der Bahn nach der Kaserne durch die fahnengeschmüdte Stadt geleitet. Der Rudmarich unserer Truppen, geht angefichts der Tatfache, daß feindliche Soldaten bereits ben Rhein erreichten, in Eile, aber nach wie vor in wirklich musterhafter Ordnung und in voller Rube vor sich. Bisher war das Wetter ber Bewegung des heeres gunftig, da ber Boben troden und

Rarloruhe, 25. Rov. (Briv .- Tel.) Der Durchjug ber Truppen halt bier tagenber ununterbrochen an. Ba renb in ber verganenen Woche fast burdweg Bagagegilge und Rote Rrengfraftwagen bie Stadt paffierten, tamen am Conntag jahlreiche Minemverfer- und Maschinengem bringe und am Montag Artillerie, barunter bas Regiment Rr. 42, burch bie Stadt. Der Berfehr geht fier feinen gewohnten Bang, ba bie Truppen in voller Ordnung bie Strafen burdigieben, in herglicher Beife bon ber Bevollerung begruft und beichenft.

m. Abla, 25. Rov. (Brin.-Iel.) Das Rachrichtenburo bes Ar-beiter- und Golbatenrates teilt mit: Die auf Beranfaffung Sinbenburgs entjandte Frontbelegation bes Arbeiter and Soldotenrales des &. Armeekorps meldet uns telegraphisch: Die de flosen uns des Armeekorps meldet uns telegraphisch: Die de floser Ord ung und vorziglicher Stimmung durch das Moseikal. Die Detschaften sind zu Ehren unserer Soldaten überall festlich; geschmicht. Die ganze Bevölkerung empfüngt unsere Arieger mit großer Herzlichkeit, die Berpstegung ist gut. Unsere Fronttruppen siehen den neuen Berhältnissen iehr inmpathisch gegenster. Die Ausstlätzung durch die Delegation war überall von Erfolg und wurde von der Armeeleltung dank dank der grüßt und in seder Weise unterführt.

#### Ameritanische Anerfennung für Hindenburg.

e Bon der schweizerschen Gernze, 23. Kon. (Priv. Iel.) Die "Schweizer Depeschen Ausormation" berichtet: In den amerikanischen Jeitungen werde gemeldet, der Kückmarsche der deutschen Jronttruppen gehe überraschend gut vor sich Uederall bewahrten die Truppen troß großer Anstrengungen die Disztlin, von Ausschreitungen sei nicht die Rede. Hinden dur g verdiene, gleichviel ob er an den Sünden des alten Regimes beteiligt sel oder nicht, durch die Organisation dieses Allekzuges den Dank der Lutur welt und der gungen deutschen Kapublik.

#### Ramur von den Briten befeht.

e Von der schweizerischen Grenz, 25. Nov. (Peiv. Tel.) "Javos" melbet aus London den weiteren Bormarsch der IV. brittlichen Arm es gegen die deutsche Grenze. Diese dürste dis zum heutigen Wontag an verschieden nich ohne irgendwische Zwischenstein. Die Bewegungen vollziehen sich ohne irgendwische Zwischenstein. Aumur wurde von den Beiten desent. Englische Kavallerie passierte schon vorgestern das Schlochtseld von Witerlag. Die Deutschen sich überall in Ordnung über die deutsche Grenze zurücken doben sich überall in Ordnung über die deutsche Grenze zurücken gurüdgezogen.

### Elfah-Cothringen.

h. Don der essaischen Grenze, 23. Rov. (Priv. Tel.) Die elsässische Grenze 23. Rov. (Priv. Tel.) Die elsässische Grenze wurde durch die Franzosen vorläufig gesperrt. Es verlautet, daß zahlreiche Regimenter afrifanischer Truppen in den sudereiche Regimenter afrifanischer Truppen in den sie elsässische Find, um diese zu besehen. Die Franzosen seinen in ollen Orten französischgesinnte Burgermeister ein, die dei Kriegsbeginn von ibren Kentern gescheiden waren. Will den usen und Schletze de de folgen ichieben maren. Dulhaufen und Schlettftabt follen als Besahungstruppen u. a. einige Regimenter afritant-icher Jäger erhalten haben. In Mulhaufen, Kolmar und Schlettstadt tragen bie bort weiter ericheinenben Beitungen meift frangöfische Ropftitel.

h. Bon ber elfafflichen Grenze, 25. Ron. (Brin. Tel.) Wie bie Basier Grenzblätter berichten, find nunmehr famtliche Rhein- abergange feilen towohl biejenigen bei Rubtheim als auch biejenigen bei Breifach für ben Bertebr gefperet. Einzig und allein die Bollbeharben auf bem linten Rheinufer find auf ihrem und allein die Jollbehorven auf dem inten Agentufer und auf incom Posten geblieben. Die französischen Behörden erhalten, wie verlautet, in Elsaf-Loctbringen den Bertehr aufrecht, doch scheinen sie zahlreiche deutsche Kramte ichon durch französische erleit zu haden. Die Wasselle Kramte ich na bed in gung, wonach Elsaf-Bothringen die 21. Kodenider von deutschen Truppen geräumt sein mußte, ift, wie frangofifcherfeits zugegeben wirb, erfüllt morben.

#### Die Bifchofe von Meh und Strafburg gezwungen, nach Deutschland beimgufebren.

c. Bon der ichwelzerischen Grenze, 25. Rov. (Brin. Tel.) Das "St. Gallener Tagblott" erfährt von der effässischen Grenze: In Elfaß. Lotbringen richten die Franzosen bis zur Wieberherftellung ber früheren Departements proviforische Zivisverwaltungen ein. Die Frage der tirchlichen Würdenträger werd den Genenstand einer Bereinbarung mit dem Batikan bilden. Bischof Bengler von Meh und Bischof Frigen von Straßburg, welche Reichsdeutsche sind, werden gezwungen, nach Deutschland heimzutehren, um den eistissichen Bralaten Blat zu machen.

## Die Friedensverhandlungen.

e Don der ichweizerischen Grenze. 25. Rop. (Priv. Tel.) Die "Times" berichtet, bag die Reneinberufung bes Berfailler Rriegorates ber Millierten für ben 28. Revember erfolge, um gur Frage ber Regierungsgewalten in ben bisberigen feinblichen Ländern wichtige Beichluffe zu faffen. Es handelt fich um Boraussegungen für die Brimblage bes Friedens.

c. Bon der ichmeizeitichen Grenze, 25. Rop. (Brin-Tel.) Laut "Echo be Baris" batte Maricall Toch erneute langere Be-iprechungen im britifchen Sauptquartier.

m. AUn. 25. Rov. (Briv Tel.) Die Rolnifche Bolfaneitung" meibet aus Benf: Die Diffanber Briffe erführt aus Berfolles: Die Ronferenzen unter bem Borlin Billons feien ausschliehlich für ben Berband bestimmt. Die Friedenstonfereng werbe im Baufe des nächsten Jahres anberaumt.

m. Allu, 25. Rov. (Priv Tel.) Die "Kölnifche Zeitung" mift i Amfterbam: Brafibent Wilfon wird am 12. Dezember in aus Umfterbam: Pranfreid eintreffen

m. Köln, 25. Ron (Brip. Tel.) Die "Kölnische Zeitung" melbet aus bem Hoog: Das Hollandiche Rieum Bure melbet aus

Balbington, Profident Bilfon wird nicht nur noch Aranfreich geben, fondern auch England und Spanien eine Besuch abstatten.

#### Reue Forberungen ber Millierfen.

c. Ban der schweizerischen Grenze, 25. Rov. (Briv.-Tel.) Der "Corriere bella Sera" melbet aus Parts zur Absehnung der beiben letzten beutschen Roten um Milberung des Massenlittlitandes Die Borgange in Deutschland werben die Alliterten in oller Kurze zu weiteren Forderungen zwingen.

#### Die heimsehrenden Truppen gegen den Bolichewismus.

m. Roln, 25. Rov. (Briv. Tel.) Die "Rolnifche Big." veröffentlicht einen Aufruf, ber bei ben Bertrauensraten ber 111. Infanteridivifion umgeht und ber an alle Bertrauensrate ber burch Roln marichierenden Truppen weitergegeben werben foll. In bem Aufruf heißt es: Mitbinger aller Stanbe informiert auch unfere von ber Front beimfebrenben Felbgrauen. Mit Erbitterung haben wir erfahren, bag in bielen Stanben Rolns Gruppen unberufener Elemente, Die auf Terrorismus und Plunberung ausgeben, die Dacht an fich reigen, unter bem Borwand, politifche Bartei ober Gruppe gu jein.

Die Bevolferung icheint im Bmeifel ju fein, auf welcher Seite bie Fronttruppen fteben. Bir find burdwegs gegen ben Bolichewismus. Bir treten fur Die jegige Regierung und bie Wahlen gur Rationalversammlung ein, damit mir balb einen endgiltigen Frieden, Lebensmittel und geregelte Arbeitsberhaltniffe haben. Wir boffen, bag bie gange Bebolferung ber Beimat, beren Leben fich auf ehrlicher Arbeit aufbaut, als Beichen ihres Bertrauens in une und als Beichen ihres Bflichtbewußtfeins gegenüber bem Boltsgangen, fich bis ju unferer Beimtehr mit allen Mitteln gegen Die Berfuche ber Bolfdewiten, Die Macht an fich ju reigen, wehren und ichuben, anbernfalls wird bem beimtelprenben Gelbheere noch ein ichwerer Rampi gegen jene gewiffenlojen und verführten Elemente be-

m. fioln, 25. Ron. (Briv. Tel.) Der Berband Rolner Beamten- und Angestellten - Bereine hat an ben Neichstanzler Ebert telegraphisch Brotest erhoben, daß die für die beimtehrenden Arieger au Regierungs- und anderen öffentlichen Gebäuden aufgehängten Fabnen eingezogen und unter Beifügung von roten Wimpeln wieder aufgehängt wur-den. Der Reichokanzier wird erfucht, zu veronlassen, daß die roten Wimpeln sofort wieder eingezogen

### Uuf dem Wege zum wirtschaftlichen Zusammenbruch.

Man ichreibt uns aus Kreifen ber heimischen Industrie: Die furchtbar harten Waffenstillstandsbestimmungen bringen unfer ganges wirtichaftliches Leben in Unordnung. Gange Industrien liegen ichon ftill wegen Rohlenmangel und eima noch porhandene Unternehmuungsluft wird vollständig gelahmt burch die Unficherheit über den weiteren Berlauf unferer inneren Bolitit.

Dabel tommen die Millionen unferer Kömpfer in die Heimat und wollen Arbeit haben. Die Ausfuhr liegt barnieber, weil es vorläufig an Robstoffen und Transportmitteln fehlt. Der innere Martt fann fich nicht fo rafc auf die Frie denszeit umftellen. Bedarf mare icon vorhanden, aber die Käuferschichten halten sich zurück, weil niemand weiß, was die Sutunft bringt.

Bir baben vier Jahre eine Belt von Seinden von unferen Grenzen ferngehalten, unfer Wirtichaftsleben mar gefund und erregte ben Reib unferer Begner, aber jett brobt es aufammengubrechen, meil ber lebergang au ploglich getommen ift und eine Rlarung ber politifden Berhaltniffe immer noch nicht eintreten will.

Eine Gefundung biefer besonbers im hinblid auf bas Berannaben bes Binters geraberu troftlofen Berhaltnille ift mur monlich, menn eine Beichleunigung bes friedensichluffes erfolpt; Diefer aber bangt nach bem Willen ber Entente von ber Ronfolibierung unferer inneren politifden Berbaltniffe und dem Beftand einer ron bem Bolts millen getragenen Regierung ob, als welche man bie berzeitige vorläufige Regierung nicht anfeben fann.

Unter diefen Umftanden muß bie fchleunigfte Babl ber Rationalverfammlung geforbert merben. Goeben bort mon, bog diefe aus technischen Grunden nicht be-

ichleuniet merben fann. Solde Ginmonde find nicht flichbaltin, menn mon in pier Bochen ein Millionenbeer aus Freindesland gurudführen muß, wird man auch mobl in berfelben Beit bie Babfiften für 30 ober 40 Millionen Menichen fertigftellen fonnen. Man muß eben in biefem falle au außergemobnlichen Magnabmen areiten. Bas in Baben möglich ift, muß auch im Reiche möglich fein.

Wenn es on Perfonal fehlt, fo nehme man Mushiffs. per fonat, bas im Uebermaß zur Beifügung fieht. Man führe, menn bie erforberlichen Roume feblen aber bie Unterlaven nicht ofeichteitig von perfchiebenen Berfonen bearbeitet inerhen können, wei Schicken ein, die einonder abliten. Wo ein Wille ist, da ist auch ein Wen Wir baben im Ariene forief an birofratifden Umftanblichteiten ertragen miffen, es barf nicht fest miederum toftbare, für ben Wieberaufban unferer Birticaft unmiberbringlich verlorene Beit rerichmenbet merben. Die Rinigersnot ftebt por ber Tur und mirb fic nur verbuten laffen, menn mir fobaft als monlich eine verband. lungsfädige Regierung befommen. Die Rot bes Boltes ift mabrlich groß genug. fle tann zu einer Rataftrophe führen, wenn jest aus burofratifden Rudfichten ber Wriebensichlaß verzögert mirb.

Erfreulichermeise mehren sich die Stimmen aus gang Deutschland, vor allem aus dem Frontheer, welche die möglichft baldige Ersehung ber Dittatur einer Minderheit durch eine aus ordentlichen Bablen bervorgegan. gene Bolt bregierung verlangen. Soffentlich ftarten biefe Erffarungen ber Regierung ben Ruden, bamit bie Un-gewißheit über ben welteren Berfauf ber Dinge ein Enbe

Etwaige Berichlebungen im Bobnfig ber Bebler, Die in ben nachften Bodjen noch eintreten tonnen, ipiefen feine mefentliche Rolle und tonnen feinen flichhaltigen Grund abgeben, um die Wahl langer als unbedingt nötig binaus-

Die Unabhängigen in Karlseuhe,

Die Unabhängigen in karlseuhe.
Karfsruhe, 24. Kon. Die unabhängigen Gogialbemokraten beiten heute vormitig im Saale des Kolosiums eine öffentliche Berlammlung ab. Antielle des Landtogsabgeordneten Abalt Geachigenburg, der als Kedner in Aussicht genommen war, aber eine Keise nach Frankfurt unternehmen mußte, spruch in durchaus sachiger Art das Mitglied der provisortischen Kesterung. Brümmer. Kicht die gleiche Kote verdienen die Aussichrungen des Bertreters der Mannbeimer Unabhängigen, Hemann Remmele. Dieser behauptete u. a. die Berliner Spartakusleute hatten mit ihrem Terror gegen den "Berliner Lotasanzeiger" die Rechte des Bestigers des Bosalanzeigers nicht verfinzt, do die Moschinen des Universehmens nicht diesen gehörten, weil er sie nicht jelbet dergestellt habe. Benn man dort von einem Diebstahl spreche, milie man es auch da tun, wo man die Gasthäuser weggenomminn habe. Auher Remmele sprachen noch etwa 1 Dupend Redner in ahnlichem radicklen Sinne.

### Die Abruftung des Arieges und der Anfbau der Friedenswirtichaft.

Das Ziel aller Mohnahmen, die jest bei der Abrüftung getroffen werden, ih der Ausbau einer neuen Friedenswirtschaft, der Ansang einer defferen Jufunft für alle deutschen Männer und Frauen. Wie in der deutschen Politik, jo soll auch in der deutschen Wirtschaft ein neues Leben beginnen. Was draußen verloren ist, soll in der Heimat gewonnen feln

Das Wirtschaftsleben bedeutet eine Organisation, wie etwa eine Raschine. Alle Teile siehen in einem inneren Zusanmenhang miselnander. Wenn ein Rad salich läuft, wird der ganze Upparat gestärt und in seinem Urbeitsersolg in Frage gestellt. Ieder ist aber ein Elied in diese Raschine und in diesen Insannenhang des Miselseitslehen. gangen Birtfchaftelebens.

Die Auflöjung des seeres muß ichen aus diefem Grunde in Aube und Ordnung vor sich geben. Jeber muß dabei belfen und hilft daburch sich feibit, feiner Familie und dem bentichen Bater-tand. Wir mitjen alle, doh der Wirtichaltsgang sich in bestimmten Stufen abfpielt.

Buerft mussen und jeber Robstoff borthin gebrackt werben kann, banut jedermann und jeber Robstoff borthin gebrackt werden kann, wa die Arbeitsgelegenheit winft, also mussen guerft all' jene Solbaten entsassen, die bei ben Bertehes und Aransportunter. webnungen idtig waren und bort auch wieder eingestellt werden

Dann mussen Rohftoffe beichafft werden, wo immer in Deutschland sie gewonnen werden können. — Demgemäß sollen die Bergarbeiter so rasch wie irgend möglich für ihre Arbeit freigemacht

Sterau, wie überhaupt zur Aufrechterhaltung unfeces gonzen Lebens ilt Eleftrigität. Gas und Waffer unentbehrlich. Deshalb muffen auch bafür die Arbeitsfröfte gestellt werben. Biele fünnen nicht ohne weiteres eine Arbeitsgelegenheit finden.

Die Arbeite nach weiße und die ganzen Deganisationen der Arbeiter wie auch der Arbeitgeber müßen deschald möglichet raich für die großen Aufgaben gerüftet werden, für die fie dei der Ricktehr der Goldzien gedraucht werden. Die Angestellten dieser Deganissationen müßen daher ihre Tätigteit aufnehmen können, ehe die Arbeitnehmer in der Heinent possende Arbeitrogesegenheit zu angemessen Wederungen Sieden können. enen Bedingungen finden tonnen.

fenen Bedingungen sinden können.

So ist eine gleich zeitige Entlassung ober gar ein willtürlichen Beglaufen von der Truppe undereinden Beliebet auch ihren eigenen wichtigsten Bedürsnissen. Unser gennen Wirtschafteben läme durckeinander und sie würden auss schwerke leddt darunter leiden. Seldsinerständlich wird niemand entiassen, der noch nicht entiassen werden mill; die Truppe mird im ihn noch weiter sorgen. Edung leddstarzständlich werden in jener Keitwerfose, wie der Wirtschaftsbetreit sie erspreheisch macht, die ölleren Jedegänne zuerst und die jüngeren später entlassen werden; Familierunder früher als ledige Ränner.

Es wird an Arbeitigeder hoden sich den Arbeitinehmer Organisationen gegenüber schon dindend verpiticher, alse ihre trüheren Arbeiter und Angestellten, wenn sie es wünschen, mieder in der gseichen Stelle einzustellen. Zeder tut daher zur, wenn er sich unch der Entlassung an den Ort begibt, wo er vor dem Ariege belehöltigt war und dei feiner alten Arbeitsfelle nach Beschöftigung fragt.

Wer nicht in seine alte Arbeitsfelle zurünssehren will, wird dazu in feiner Weite gezwungen. Ber n eue Arbeit such werde sich nich der unt keite gezwungen. Ber n eue Arbeit such werde lich an den Arbeitssandweile wileinander in Verdirbung stehen. An jeder Stelle weit allo jeder wileinander in Verdirbung stehen. Mit jeder Stelle weit, uso is der

Biefnanber in Berbindung fteben. Un jeber Stelle weiß allo jeber

Merkander in Verdirtung fiehen. In jeder Sieue weiß allo jeder Arbeitenachweis, wo eina Arbeitegelevenheit noch unbeletzt ist. Bocourssehning für einen richtigen Iang dieser Waschine ist aber, wis immer betont werden muß, daß die Aufläsung des Kerres in Aube und Debnung und nach den allaemeisen Wuhr isten und Planen sich absnielt. Der Einzelne muß sich dem Gonzen unterordnen. Einer jür Mie — das sei die Volung!

Befonders ift zu warnen, fich mit Gewalt in die großen In-dustriebegirfe zu brungen, mo die Schwieriakeiten der Ernährung und ber Unterfunft — wie alle willen — besonders groß find.

Es wäre auch unflug, nur in Groß betrieben nach Arbeit zu fragen Die Arbeitsgesegescheit au j dem Lande und in den kleinen Detrieben ift nelstach günstiger Für gute Löhne und Arbeitsbebingung wird in Stadt und Land, in Groß- und Aleinbetrieben gleichmäßig gesergt. Gewertschaften und Arbeitgeber-Organisationen arbeiten — eine wichtige Errungenichaft des Artegest —

Hauf in Sand miteinander. Roch einmal fei es gefagt: Wenn die Abruftung in Ruhe und Debnung vor fic geht und niemand auf eigene Fauft handett, dann wird aus bem Ariege neues Leben raich erwachfen. Der Frieben wird nicht nur Beben und Gesundheit sichern, sondern auch Freiheit und Wohlftonb bringen.

### Die deutschen Balfantruppen.

Madenjen.

Budapeft, 24. Rovbr. (BEB. Richtamtl.) Delbung unferes Prinatforce ponbenten: Rach bem bon ber ungarifden Regierung am 13. Dobember in Belgrab unterzeichneten Bloffenftillftandevertrag hatten bie beutichen Balfantruspen binnen 10 Tagen bas ungarifche Gebiet raumen muffen. Um Tage ber Unterfertigung bes Baffenftillftanbevertrages befand fich bie gange bentiche Truppe von ungefahr 20000 Mann mit größeren füblichen Teilen noch in ber Linie Braila - Turnfeverin-Berero und norblich ber Linie Reonftabt-Dermann. ftabt-Meas. Es ift ohne weiteres erfichtlich, bag eine fo große Armee, insbesondere bei bem berrichenben Mangel an Gifenbafmmagen und Roblen, in 10 Tagen noch nicht einmal Mumanien rammen tonnie und bag viele Wochen notig find, bis die Armee burch Ungarn burchmarichiert ift. Gang befonbers wird ber Abtransvort baburch erschweet, bag bie Tichecho-Slowaten bie Bahnlinien nach Oberberg zeitweife unterbrechen

### Deutschland!

Du balt bereinft ertragen, was nie ein Bolf extrun, bug breigig Jahr die Geihel des Krieges dich gerichtun.

Tränen, wie die fie welntest, hat nie ein Bolt geweint, in solchem Tobesjammer war nie ein Bolt persteint.

Doch mitten in bem Sammer in Todesnot und Greus, nie laich bes Bicht der Sterne in beinem Herzen aus.

lind was fie bir genammen eins marb bir nie geraubt. Deutschlanb, bir bites bie Butunft meil bu an fie geglaubt.

So bift bit auferstanben, Lebendig aus dem Tod. so wirst du jest bestehen auch diese Zeit der Kot.

Du buble nicht um Freundschaft und fcmeichle nicht bem Reib, blelb bu getren bir felber und warte beiner Zeit, und warte bis bie Menschheit, bie beitt an Alber franft, jurud ju ihrer Geele, jurild ju bir verlangt,

Das wird nach fannen Jahren voll sittl ertragener Bein Deutschlands Berneltungsstunde Un feinen Scinden feln

Cenft v. Bifbenbend.

und daburch die Rohlengusuhr aus Dentschland nach Ungarn geiperet haben.

Es bebarf auch teines Beweifes, bag fur eine jo ftarte Armee geitranbenbe Borbereitungen hinfichtlich ihrer Berpflogung notwenbig find. Ans biefen Grunden mar bie Forberung, baß bie Beeredgrappe Mattenfen in 10 Tagen Ungarn geraumt haben muffe nach bem Urteil von Gachverftanbigen undurchführbar. Feldmarichall Mackenfen bat beshalb ben Standpunft eingenommen, daß ohne fein Wiffen in den Ab-machungen bon Beigrab nicht einseitig über feine heeresgruppe verfügt werden tonnte und bag für ibn einzig nub allein ber mit bem Oberkommanbo ber alliierten Streittrafte von Deurschland abgeschloffene allgemeine Waffeustellstandsvertrag maßgebend ift.

Diefer Bertrag fieht feine Frift für ben Rudjug ber Beeresgruppe Madenjen por und forbert lebiglich, bay fich tic bentiden Truppen auf bie alte Grengen von 1914 gurud. ziehen. Diese schlieht nicht bas Recht ans, bag Felbmarichall Mackensen ben Abtransport seiner Truppen, so gut es ihm möglich ist, beschstennigen wird. Er handelt hierin in Ueber-einstimmung mit der ungarischen Regierung, der es gleichsalls erwünsicht ist, daß die Truppen mit der Eisendahn besordert werden und nicht auf tangwierigem Jugmarich durch Un arn angewiefen find. Durch bie am 14. Robember in Budapeft eingetroffene bentiche Dillitartommiffion unter Leitung eines Bevollmachtigten ber Dberften Beeredleitung Dberft v. Maffow ift baber mit ber ungarifden Regierung Folgenbes vereinbart morben:

1. Die Truppen und das Kriegsmaterial der Heeres-gruppe Madenfen werben fo schnell als möglich mit der Bahn Arad - Scolnel - Biolna und erforberlichenfalls über Rologfvar nad Deutschfand abtransportiert.

2. Deutschland verpflichtet fich, bie Rohlengn'uhr nach Ungarn gu fteigern, und zwar follen von ben vier Robiengitgen, die Oberberg paffieren, brei Ungarn fiberlaffen werben und einer für ben Abtrausport ber beutichen Truppen bienen. 3e schneller also die Heeresgruppe abtransportiert wirb, auf befto mehr Roble tann Ungarn fite feine eigenen Intereffen redmen.

3. Die Berpflegung ber Beeresgruppe in Ungarn fibernehmen gegen bentiche Bargablung Rommiffare ber ungarifchen Regierung. Gie erfolgt nach bestimmt vereinbarten Bunt en. Sterburch follen willfurliche Requifitionen vermieben werben.

4. Das jenige Rriegematerial, wie Bierbe, Rraftmagen, bas wegen Mangel an Transportmittel n nicht abgeführt werben fann, wird bem ungarifchen Rriegsminiftertum gum Raufe an-

Aus biefer Grunblage ift bei beiberfeitigem guten Billen bamit ju redinen, bag Ungarn Mitte Dezember von ber borresgruppe Madenjen geräumt ift, und bag ber Abgug ber Ernp. pen in Formen por fiet geht, die bem viereinhalb Jahre bin-burch bewiesenen Baffenbundnis entiprechen. Felbmarichall Madensen leitet ben Abtransport von feinem hauptquartier hermannftabt ans und beweift bamit, bag er ale alter Colbat feinen Boften nicht eber verlaffen will, ale bis er feine Truppen in Ordnung wieder ber Beimat zugeführt hat.

Bolitifche Zwede befolgen, wie vielfach Beitungenachrichten melbeien, wollte er in feiner Beije, fonbern er hat fich auf ben Boben ber Erffarungen Sinbenburgs geftellt, ber es gleichfalls als feine Sauptanfgabe anfieht, folonge auf feinem Boften gu bleiven, bis jeine Truppen ber friedlichen Arbeit guritdgegeben find. Die letten beutschen Truppen haben Rumanien noch nicht berlaffen, ba fie infolge ungunftiger Bitterung mit großen Schwierigfeiten fampfen mußten. Der Bormarich fiber die Rarpathen tann fid naturgemaß nur langfam bollgieben.

Bal our bat im englischen Barlament erffart, bag Deutsche land beim Berlaffen rumanifchen Gebietes gegen bie Truppen ber Allierten feinbfelige Sanblungen begangen bat. Tatjache ift beingegenüber, bag Dodenfen ben Aberansport bereits in bie Wege geleitet hatte und ber Waffenftillftanbavertrag gwis ichen Dentichland und ben Alliferten bereits abgeschloffen mar, frangofiiche Truppen die Donau überichtitten und beutiche

Grappen angegriffen hatten. Geichzeifig batte bie rumanische Regierung in Jaffy, ohne ben mit Deutschland abgeschloffenen Bro'iminarfrieben gu fündigen aufcheinend unter bem Drud bes Generals Berthelot die Armee Maden en mit bir Erffarung überfallen, bas fie fich vom 11. Oftober ab neuerlich als im Rriegszustand mit Dentichland befindlich anfebe.

Bu Rampfen gwilden rumainiden und bentiden fam es jeboch nicht. Die Rumanen brangen nur mit fo Straften nach. Es fommt ihnen aufcheinend nur bare ben Abzug der Deutschen zu beschleunigen. Der renti-Abmarich ber beutschen Truppen beginnt Ende Root Bisher find nur einzelne Transporte, teils über Oberbeid uber Bubapeft und Bien abgegennen.

Die Durchführung der getroffenen Magnabmen also in erster Linie von einer geregelten Kohlenden balynmaterial ab, die Kohlenduch miederum welentlichem Berhalten der Tickecho-Silowafen, deren Regierun neuerdinen au einem Enigeaustennen bereit erfont. neuerbings zu einem Entgegentommen bereit ertlant Ungarn begegnen bie beutiden Truppen Bobimolen bringt ihrer unverschuldeten fcwierigen Lage Ber entgegen.

## Lette Meldungen.

Der Bapft an den ftonig von Belgien.

Bern, 25. Nov. (BLB. Nichtamtl.) Stephani aus Korn: Der "Corriere bella Gera" berichtet, daß ber anlöhlich des Ramenstags des Königs der Belgier einen Brief habe gufommen laffen, in dem er nebes Glüdmunichen ber hohen Beirtebigung bet Leftelung Belatens Ausbrud rerfeitt, bie ein fentliche Borausfetung fur einen gerechten und bentief Brieben mure.

Ruffifche Sozielervoluifonare gegen ben Belfdenismit Been, 25. Ros. (BII. Richtantlich.) Der "Dunantlich ließ fich die soziale Kraftion von den russischen Santal-Arab Auf dominin, Russand und Arstrad über fande in Aufland berichten. Die Genannten wieder scharf gegen den Bolischemismus und erfähren, das die Verseichtene Russischen den vernäglich mache und verseichten. lehrt ichnet gegen den Bolichemismus und erklätten, dab illmgestaltung Ruhlands heute unmöglich moche und vereite bolichemistischen Rachenschaften bei der Kusläsung der Rationalversammlung, die Kintertreibung von Kenwohlen Unterdrückung leibst der spialatistischen Prefie in Ruhland. Geverlangten sie dem möglichst ichnellen Jusumentritt der nale, deren Urteil die Zustände in Auhland son meinen, würde, während die militärische Inservention der Allierien Kenstionäre in Ruhland kärfen mürde. "Kumaante und ladre" scheinen dieser Anskard und unterstützen die Ferdersschaften Kenstutionäre.

Beitere Hebergriffe der Tichecho-Stowaten. Wien, 25. Rov. (WTB. Richtamil.) Melbung bes Telegraphen- und Korrespondenz-Büros. Die Beleiche deutsche macht ist die Total Büros. Die Beleiche deutsche macht ist die Kord- und Sahne durch die Alche Slowasen douert an. Die Städte litz und Fulnet sind beleich. Die deutschen Bosten und Gemeindeorgane sind verhastet. In Pohrlig sind purposen poroestommen. rungen porgefommen.

Colbuch, 25. Rov. (BTB. Richtamilich.) Melbung bei Telegraphen und Korrespondenz-Güros. In der Bolfsartiber südiamilichen jozialdemotratifiken Partei murde eine Anlangenommen, worin gegen die Besehung ikomaflichen Boditalbenischen Kruppen protestiert und die Einverleibung des gemasn Küsenlandes mit Ausnahme von Friant in stamtichen Staar gespedert wird. Die sudschiede A cianal und die serbische Kegierung werden ansgesordert, gegen geben der instendichen Armee dei der Intende zu protesichen Staatsgewalt für das gange Sübstawlen verlangt. Der fübilamifch-tfattenifche Gegenfah.

Englischer Schillsraum für Jeanfreich. c. Don der ichweizersichen Grenze, 25. Rou. (Bei Liges englisch französisches Ablammet icht tiges englisch französisches Ablammet soeben vom britischen Kriegosabinett santtaniert werden die Abtretung von beträchtlichen nage sowie neuer Schiffe, die seria sind oder gelichen Wersten noch gebaut werden, wassichert Der Gischen Wersten noch gebaut werden, wassichert Der Gischen Wersten noch gebaut werden, wassichert Der Gischen Der Schieften von der gebaut werden, wassichert Der Gischen Der Gischen der Gebaut werden, wassichert Der Gischen der Gebaut werden von der Gebaut von de lifden Werften noch gebaut werben, augefichert. Der befagt, daß England eine balbe Million Ed ifistonnes reich abgibt, alfe rund 35 Bragent derjenigen Tonne heute unter frangolijcher Flange fahrt. Die Schiffe in drei Abstujungen bis zwei Jahre nach Friedensich

Gegen Enner Daida. c. Bon der schweizerischen Grenze 25 Rov. (Prop. Die "Reuen Zürcher Rachrichten" meiden: Rach den gel. "Tempo" ist in Konstantinopel gegen Talaci nit. Enner Basch aund Diemal Basch a die Antimogen gemeiner Berbrechen erhoben wordt

Die Frangofen in Konffantinopel Paris, 25. Ron. (BIB. Richtamtlich.) Rach et Bosporus beendet. Einige Schiffe der por Konlie llegenden alliierten Flotte wurden mit befonderen nach Hafen am Schwarzen Meer gesandt. Der Ober-baber ber Orientarmee Franchet d'Esperen ift rorge. Brob bes Linienschiffes "Batrie" in Konstantinopel-troffen

Cliah-Cothringen. Bon der ichmeigerlichen Grenze, 25, Ran. Con In Elias Lethringen ergeben fich infolge ber ganaliterbrechung bes Elfenbahn. Boft- und Telegraphen mit bem übrigen Deutschland große Edwierigfeiten

fondere ist es unmöglich. Jablungen zu leisten und sielte Lohneelder an Ort und Stelle zu bringen. Unter denselben üblen Zuständen leidet das übrigt bei Linterheinische Gehiet. finterheinische Gebiet.

Der Staffer. Condon, 24. Rov. (B. B.) "Medin Defpath" totl. " Des Exfalfers erfahre vielleicht ichen morgen eine ginter midelung, Die Milierten mußten genau, was auf bern Am er ongen vorgehe und fonnen beweifen, bab ber beriffetter fet, ben man in ben Angelegenheiten Deueldie nicht vernachlöffiene bürfe. Elemenes au bebe bettigt nahmen getroffen, die nicht obne Einflug auf die fonnten. Tas Ergebnis werde vielleiche schon in einigen fannt werden. fonnt merben.

Cinfritt Spaniens in ben Bolfeebund. Modrid, 23. Rom. (WIB. Richtemtlich.) flower it gestrigen Rommersipung beantragte Gasset ben Eintrit gestrigen it ein ein en Bolter bund mitsanichen geschieren Romanones erwiderte, die Renierung nehme den vormogesent, daß Spanien in schwierigen diplometitett vollige Aresbeit erhalte.

völlige Freihelt erhalte.

Dillabsti. Berlin, 25. Rovbr. (MTB. Richtaumt.) Dauf als Bierichauser "Kobarnit" bar Bitfudst! sein Amt gist winder Ronftituante das Staatsaberdaupt mit einer Komeriche den Staatsaberdaupt mit einer Komeriche untwelche den Beschieden der Französische

(!) Helbeiberg, 25. Rov. (Brin, Tel.) Gegen Whend en Jahre afte Baberte Klein geb. Strauf infoice eines Sofas-bie Rellertreppe himmier und brach die Wiedelfaule. Holgen fie turge Zeit barauf ftark.

## Aus Stadt und Land.

Josef 3immern +.

ben bereits gemeldeten Siafcheiben bes herrn Josef betreuert bie Stadtgemeinde Monnh.im einen ihrer anm betrauert die Stadigemeinde Monny.im einen ihrer besten Burger. Josef buten und sicherlich auch einen ihrer besten Bürger. Jahren beiten erreichte ein Miter von nebezu 67 Jahren bie hob angegriffener Befundbeit, ben Geinen und allen, bie angegriffener Gefunopen, Den Statut einem Spazierbe Dulfenpart, bem er als großer Raturfreund über alles them herzichlog ploplich erlegen.

bein leinem Schwiegerouter, bem hochberagien und boch felten Geniorchef Rommerglenrut Seinrich Simmern, feit einem Dahrhunbert Mitinhaber ber alfringejeffenen über bas Weichbe Gladt, ben Grengen unferes Landes und bes Austandes nn, an erfter Stelle aufragenben Getreibegroßfirma Gebr. en a Co. goit er an der Borfe, in ber Sandelstammer und aberen Gremien, als ber berufene, tatfraftige Bertreter frines Dit ber ibn tenngelchnenben Befcheibenbeit und Burlidbiefen besanderen Jugen feines überaus lauteren Charafters, ete er alle ihm übertragenen Miffionen. Emfige und unerbon beifplettojer Bfilchttreue gereifte Fachtenniniffe und debachtung, geubte Menichenkennunie, ftanden ihm bobei gur Wahrend ber Rriegegeit und ben unaufhörlich von Reum denben Schweren Frogen bes Sonbels und ber Schiffahrt, Bets bereit, bem Rufe feiner Boltsgenoffen gu folgen, unb the Brocit und Reife ohne Bogern gu untergleben

silnig eines ber diteften Mitglieder ber nationalliberalen Boote Bole Bimmern feis vielen Babren bem Burgerausin Benn er auch in ben Bollversommlungen wenig b rporwurde fein Rat in ben Borbefprechungen boch gewarbigt, auch bler fein Beimgang eine Lude bedeuten. Rifigios, Einne, veranlagt, mar er Mitglieb bes Synagogenrats, ber Epibe gobireicher, mobiloligen Beftrebungen bufbigenber thee auch bier, als editer und fibergeugter Bertreter ber Bahitatigfeit bes Saufes Zimmern, an ben Grengen figenen Ronfession Saft zu machen. Beber Bedürftige fand Der und feine fteto offene Sand. Jofef Bimmern, bilbitiber Familienvoter, binterläßt eine foinen Beftrebungen Whene und hilfreit, forbernbe Cortin und Bitwe, eine and Schwiegerschn, somie einen Sohn, ber ihm in ber

beim verfiert mit bem Dabingeschiebenen, einen feiner Anen Sohne, bie es in biefen ernften Tagen bes Ungliffe millen fonn. Mile, bie ben fchlichten Mann tannten, perihm einen fleben Freund, ber, moltentfernt von allem nach bes Wefens Tiefe trachtere, bie für ihn auf bem an Gite, Beicheibenbeit und einer reftiofen Blüchtberubte. Cein Andenfen mird nicht vergeben.

dommerzienraf Hermann Dyderhoff +.

Schnitter Tob halt fortgefeht reiche Ernte. Bleberum bilen Burger genommen, bessen Berfust mir alle, insaber leine Barteifreunde, tief beklagen. Roch ge-ind munter reifte er zu seinem Sohne nach München, an Grippe erkrankte. Dem Hinzutritt einer schweren Mindung erlag ber bis in fein hohes Alter hinein Billige Mann im Zeitraum von brei Tagen. Der Bereine geachtete und beliebte Perfonlichteit, bie fich Gebieten bes fommergiellen wie religiofen Lebens neiger Weise betötigte. Geboren zu Mannbeim als dern Bilbesm Gustav Onderhoff, des Gründers in Inderhoff des Gründers in Biederhoff a. Rh., akfolnierte der Berblichene das biedenangen in allegichen Elchöft er. naffum, um fobann feine im elterfichen Gelchaft eraufmanniichen Remin'e in Mustinde gu er Bieber in feine Botertabt jurindo. Teber tent er balb tos poterfine Geichaft ein Seiner coltfelen Tutiqand neue großechelchäftsverbindungen anzuknüpfen. n it enger Gerechtigfelisfinn, fein fiebensmurdiges. Belen gewannen ihm fehr raich die Sympothien leiner Beamten und Angestellten, sondern auch der Ceine umfallenbe Tatigfeit als Sonbelorichter Berichiebene Bobitatigfeltonereine matften ibn Die Rationallibecole Bartei entfanbte ifin ftrausfduft. Die evangeliiche Bevolterung überdas Amt eines Liedjengemeinberats. feborte forner bem Auffichtsrat ber Rheinlichen Creter Mann eimer Bernnes, ber ein Alter von ten er eichte, wird allegeit in Ehren gehalten

### Die heimfehr.

Weitere Truppenburchzüge.

im Brogramm nicht vorgeseben, jogen auch heute ich inniere im Bloggenschmud prangende Stadt. Dies-danern, bie vergangene Racht bei ihren Berbeleuten übernachteten und eine recht he 31the Auf ahme und Aflunden hatten. Es war das in Erlanger bedrimatere iche Referverstelb-Artiflerie-Regiment, 9 Uhr über bie Abeinbrude gog. Der Weg führte weitlichen Schlofidurchgong, die Breitestraße bis und bon bier durch die Blanken der Sedenheimer Strafe gend von Beibelberg, mo bie Truppen Raft michin Sanonen mit ficht bie wie die Progen mit Jahnden Bifden maren und mit Tannengrun reich gifc nucht Mich auch Radytquarriere begieben. dien Bewillfommnung durch die Gewölferung auf des läberrascht Sie rengierten denn auch auf des sedhaftuppen waren in guerr Verfossung und in annezeschinder Aräftig ließen fei ihre Lieber erschaften, wir sie auch immanitas hübsche Weisen entiodten. Tie Bangera en ihnen anderen Weg durch die Stadt einschlugen, siehen nature

In Cubwigshafen. bei ber oam Beiten formenben Truppen durch und ber gleichzeitige liebergann über den Richt beit eichen Busien Unter den Richt beit eichen Gestellt bei eichen Gestellt bei eichen Gestellt beit eichen Gestellt beit eichen Gestellt beiten ablestiche Girlandenschmud angefegt. Eine überaus gablreiche burchstutete die Stroften in Erwertung der Truppen, Erichelnen tebbest begrufft wurden. Den gangen ittog burchzog die alterneichtiche Land fil ur m. Dagersbeim famment, Die Sittlatt alle empionden es die Truppen bop eit angenichn.
in beitert ju werden. Gegen 1 Uhr Mita's passio-ten
in erftart ju werden. Gegen 1 Uhr Mita's passio-ten ihren Weg über bie Rheinbrude burch unfere

In der handels-hochthule Mannheim haben bie gurud. In der handels-hochschule Mannheim haben die zurücktehrenden Kriegsteilnehmer noch Gelegenheit, das Studium im saufenden Semester mit Ersolg aufzunchmen. Zu diesem Zwede wurde der Endrewnin sür die Aufnahme auf 10. Dezember da Is, selfgeselen. Bom 9. Lezember die Weihnachten sinden Wiedereit der der die geseht. Bom 9. Lezember die Weihnachten sinden Wiedereit der die der die gewollezenden Fochgediete statt, voo der in diesem Semester dereits behandelte Stoff dargedoten wird, um den Erdsterenden die Woglichtett zu geben, den weiteren Borlesungen solgen zu soumen. Das Borlesungs Verzeichnis sür das laufende Winter-Semester wird auf Wunsch vom Gestreiariat der Inabels-Hochschule (Rannheim A 4, 1) weentgetilich verzeicht.

ch. Svangelisch-joziale Partel. Gestern nachmittag ersolgte in einer Bersammlung im Saate ber Studenissson in K 2 die Gründ dang der Evangelischen Satelen Bartel dur Wabtung der Evangelischen Interessen Die Unmeldungen zu dieser Keugründung sagen bereits in einer so großen Angen zu dieser Keugründung sagen bereits in einer so großen Angen zu dieser keugründung sagen bereits in einer so großen Angen zu dieser keugründung abgehalten merden fann. Der Einbervier, Gerr Schreite War Wales, murde aus Boristenden der Verg Nobl vor, daß am tommenden Freitig abend im Kosinolaal eine Mitgliederverlammlung abgehalten werden tamn. Der Einbervier, Herr Sefreihr Max Moles, wurde aum Borispenden der Berdammlung und die Herrn Dr. Alein und Stelndrift du Beisligern gewählt. Alsdann referterte der Borispende über die Kosinierung gewählt. Alsdann referterte der Borispende über die Kosinierung erwählt. Alsdann referterte der Borispende über die Kosinierung der Schwäcken werdigkeit der neuen Barteigründung. Für die Brotestanten bandle es sich darum, ob sie die alten Berdällnisse mit ihren Schwäcken wetter bestehen lasien wollen, oder ob sie sich der Reuordnung anschlieben, um zu versuchen, durch Jusammenschlich ihre Kräste zu iammen, sowie durch rege Mitardeit zu einer stärteren Interesten. Künflichen, iswie durch rege Mitardeit zu einer stärteren Interesten. Künflicht auf unsere Abener. Künflicht auf unsere Abener. Künflicht auf unsere Abener. Künflicht auf unseren Werden, die die die auf uns werden ber der nach nung der Dinge. Wir Coangeissche sind nicht länger gewösst, mit uns mach nu au sassen. In der Dedatte warmte Derr Schrifteiter Witzel zu von einer Zersprischen Deansschlichen. Her Der Klein sied in deht der Aussichtungen des Borredners nicht unsunppatiblich gegenilder. Der Vorlährungen des Borredners nicht unsunppatiblich gegenilder. Der Borschungen des Borredners nicht unsunppatiblich gegenilder. Der Borschungen des Bortes und die Grundsühe der Evangel sozialen Bartei derne des Biedes: "Ein seite Durg" geschlossen. Mannheim. Man ihreibt um Gesam des Liebes: "Ein seite Durg" geschlossen.

Druifde Demofratifde Dariet, Ortsverein Mannheim. Man ichreibt uns, Um Samstag Abend verfammelten fich eine Ungahl Mannheimer Burger, die auf rabital-bemofratifchem Boben lichen, um über die schwedenden politischen Fragen zu sprechen. Es solgte eine sehr ausgiedige Aussprache, die sich vor allen Dingen um die Frage drehte, od es wöglich sein wird, sich auf den Baden der Deutschen, der Bartel zusammenzulinden oder ab nicht dem Partel zusammenzulinden der in vollziehen seit Das Für und Wider wurde in der Hauptsache von den Bettretern der Richelter, Angestellten und Beamten erörtert. Ce sam schließigt sel Das für und Wider wurde in der haupisache von den Bertretern der Arbeiter, Angestellten und Beamten erörtert. Es tam schließlich eine Einigung dadin zustande, daß die Grundsähe der Deutschen Demokratischen Fartel es ermöglichen werden, welten Tellen der Angestellten, Beamten, Iechnikern ulw. in politischer Kinstacht gerecht zu werden und daß es Aufgabe dieser Kreise lein muß und sein wird, dassir zu sorgen, daß ein wirklicher demokratischer Kurs gestewert wird und daß ein dem neuen Geist entsprechendes wirtschaftliches und soziales Brogramm eusgestellt wird. Es wurde zum Ausdruck gebracht, daß die Temokratische Partei mit der neuen sozialistischen Resierung ausemmenarheiten much um alle reattiongren Bersuche im bracht, daß die Temolralische Partei mil der neuen sozialistischen Regierung zusemmenarbeiten muß, um alle reaktionären Bersuche im Keime zu ersicken. Sollis die neue Bartei in die allen Hehler des Elberalismus verfallen und nicht krenge an ihren Grundsähen festhalten und sie zu verwirflichen suchen, dann müßte sie allerdings künstig auf die Witarbeit wohl des überwiegendsten Teiles der Angestellten, Beamten und Arbeiter verzichten. — Es wurde sedamn auf Intrag beschlesen, unverzüglich die Er and ung eines Ortevereins der Aartei verzumehmen und einen vorstäusigen Vorkand zu mählen Kolgende En ist als hung murde einfilmung anvereins der Kartei verzunehmen und einen vorsäusigen Jorkand zu mödlen, kolgende Entichtisch ung wurde einfilmung angenommen: "Die im 23 Aovember Berjammelten beschließen die Gründung eines Ditvereins Wannheim der Deutschen Demotralischen Bartei Sie möhlen einen vorsäusigen Borsand. Die endpilitige Bestung des Jorsandes bleibt einer ipäter einzuberafenden Mit-gliederversammlung vorbehalten. Der Ortsverein begrößt den Ent-lösluh der Fortschrittlichen Volkspartel Mannhelm sich aufzusösen und ber Deutschen Demotralischen Bartei betzutreien" In den Valltund wurden gewählt die Herren. B. hahn, Verdandsongestellter, Laci ham m. Ingenieur, A Retter, Beamter, Fr. A. Mark. Acchesanwolf, C. Alatte, Archier, E. Schmith, Honsbeamer In-litimungserksörungen sind zu richten an B. Hahn, M. 6, 18 oder an die Herren des Vorknessen der Archieren des Vorknessen

pp. Reber die Bedentung der Versassung sprach in dem ersen der dem Berein Frauendisdung — Frauenstudium vergassoft im Distussionalentung in der Sozialen Frauenichte Fran Dr. Lina M an er. Rud i en tom pit, selbesberg. Die Beranstaltung mor aberous start besucht. Das Interest der Kennen an ihren staatsdürerslichen Rechten und Psilichten ist num gang allzemein erwocht und sie demuden sich in den wenigen Wochen, die sie von ihrer eisten Bahlbandlung trennen, einigermaßen nochzuhalen, wo sie bezinklister dürgertundlichen Bithung versäumt wurde. Im Rohmen biefer ununungänglichen Ausstätzungsdienstes sür Frauen bedeurete der Bortrag von Frau Dr. Wagere-Kublentampis eine gute Einführung und Grundloge, auf der sich melterbauen löst. Es hat sich schon die Kotwendigkeit ergeden, einen geschlossenen Kursus über die Frauen den interesten nur die Staatsbürgerin voll anerkannte Frau interesteren nu h.

Dollgeibericht vom 25. November (Schluft).

31mmerbrand. Auf noch unaufgetiarte Weise entstand in einem Schlafginuner bes Haute Spectweg 63 in Baldhof ein Zimmerbrand, welcher von einer Rausbewohnerin setbst wieber gelöscht werden tannte. Der Schaben wird auf 180 Mort geschäht.

Unfalte. 2m 23. be. Mes abends murbe ein 13 3abre after Bolfeschüler von bier auf ber Baldbofftraße in bewußtlichen Zuftanbe aufgefunden. Wie festgestellt, ilt er von einem eleftrifften Eiraßenbahnwagen, an welchem er lich wiberrechtlich auf ber fioten Geite angehännt hatte, ab ae ft ürat. Der ichener verleite Knabe wurde in das Alleemeine Krantenhaus überführt. — In einer Ka-brif in Woldhal fiel am 23. da. Mits ein 58 Johre alter, verheinute ter Schreiner von Feudenheim von einem 2 Meier haben halatiofi herunter und zog fich eine Duerichung des rechten Kuses 24 — Ban Teitebreit eines Stragenbohnmagens fiel om faben Zoge ein 63 Jahre alter, vermitmeter Taglobner von bier amifchen U 5 und i herunter und erfitt mehrfache Beriehungen. - Auf bem freien Bage neben der fatholi den Kirche in Kendend im entfut fich am 24. be. Mis. das Gemehr eines in ber Rabe im Quartier jegenden Sofdaten vom Sturmbotaisson 14. Der Schuft drong in die Erde ein. Ein in der Rabe stehender 12 Jahre alter Anabe wurde durch umberiprinende Strine an der Bruft und fintem Obergem mehrfach

Betennten. In ber Recht vom 28-24. bs. Mts. frub 2 Uhr, wurde von einer Sidzerheltspatrauille eine finnios betruntene Leftneein auf der Datbergftraße liegend aufrefunden. — Ein is. Ichre alter Treber von Redarau ian in der Nacht vom 24.—23. de. Mts. in nieidem Zustande am Rheinbauferniag. Beide tourben noch ben nabe gelegenen Boligelmachen perbracht.

Schenes Aferd. Auf der Sandheferfrende fichetes am 23.
de Mis, das ansefrannte Perd eines Lopdariets von Scherdof
vor einem lich nilbernden Arattvongen und forung zur Seite gegen
einen in der fight besindlichen Jun der Rebendahn Wolchof Dabei murbe bas Bferb fo ichmer verlent, baf es auf ber Stille getotet

Rofferidminbler Ein noch Unbefannter bat in ben Kollerichmister Ein noch Unbefannter bat in den tetten Togen in der dieften Kedenaring ledelten fich des wert wertspolle Nellefoller mit Accelolrer (Tolleregelenstlindes) erstymindet und fich in Häufer deiligen lossen, in welchen er ipsier nicht aus aufinden war der Betroer ioll 25 die 2ft noch anderer Anade 28-46 Harre all und mittelarod ioln dat duntle Koare tleisen ichworum Schultvaren in ihren Toug, iedenaryn liederscher mit Samtliaren ichwarum it ifen Wildelt und ichworum Schult ilm sachdinliche Witteilung über die Berfor des Täters ersucht die Schulmannschaft. Auch werden die hiesigen Geschäfte vor diesem Schulmbler gewarmt. Schminbler gewarnt.

Berhaftet wurden 16 Berfonen wegen verschiedener ftraf-darer Handlungen, barunier 6 wegen Diebstahls und eine wegen Edleichbanbele.

Dergnügungen.

Die U.-I.-Cichsipicie, welche gestern in beiden Borstellungen bis auf den leiten Blad ausverkauft waren, drachten den Besuchern eine ganz delondere Uederraschung durch das Auftreten des gehet mis vollen Fremden in der Waste. So sässelhalt wie die Ericheinung, so rätselhaft war auch das künstersiche Könneden diese geheinmissollen Mannes, der uns in das Keich der Munder führte. Dhne mehr zu verraten, wollen wir dach seltschen, das die einzelnen Experimente welche durch den prächtigen Humor des Künstlers zur Gestung gedracht wurden, del den Prächtigen suwor des Künstlers zur Gestung gedracht wurden, del den Besuchern eine nachhaltige Wirtung dinterließen. Die rührige neue Direstion Emil Obter, welche den Bersuch erfolgreich wagt, eine derortige Udweckslung in ein Hilmprogramm zu bringen, wird dem Mannheimer Publisum östers jolche genus- und adwechslungsreiche Udende diesen.

Aus dem Groffberzogtum.

p. Schweizingen, 23. Rop. Anftelle bes burch den A. u. S. Rat abgesehten, beurlaubten Amisvorftand Geb. Reg.-Mat Dr. Mal bat Oberamimann Bauer die Geschäfte bes hiefigen Begirts über-

nommen.

\* heibesberg, 23. Nov. Die 78 Jahre alte Privatin Anna Be to for, wohnhaft Redarstaden 21. frühere Wirtin "zu den vier Jahrezseiten", wurde gestern nachmittag im Gange iheer Wahnung vor der offenstehenden Küchentier i ot auszesunden, während ihr Sobn im Zimmer nedenan dennihilos lag. Der Unsall wurde durch ausströmerdes Gas verursacht. Frau Beller wollte am Abend vorger ihren vom Kilde deine den den den der Godin andere ihren den der Godin an den des Godinand und eist den in der Wilte ausginarder. Beide legten lich dann zu Beit. Als ein ein der Wilte ausginarder. Beide legten lich dann zu Beit. Ihr ein der weitere Wilte eine genandere Wilte den andere der Mitte auseinander. Beibe fegten fich bann au Beit. Als am andern Morgen Frau Leifer die Lüchentür öffnete, drang ihr der Gosneru h entgegen und betäubte fie. Der Sohn, der fasort nach dem Matemischen Strantendaus verdracht wurde, bestindet sich auber

\* Karlseuhe, 18. Rov. Am Samstag früh fuhr ein Millittraum am Bahnilbergang der Strofe Reureut-Mühlburg auf die wegen des um 6 Uhr fälligen Personenzunen geschlossenen Wegichrante, die gertrümmert wurde. Der diensttuende die Jahre alte Bahnwärter Inhann Schue id er aus Diedeloh im wurde hierdel vermutlich von der Schunke am Kopf getroffen und sofort getätet. — Gestern vormitiog wurde aus dem See im Schlohaarten die Beiche einer eiwa 40 Jahre alten undefannten Frau gesandet, die 14 Toos im Waster vessen bahen mus. Toge im Waffer gefegen haben mag.

) (Baden-Baden. 18. Rov. Feinnechanifer I. Hüfner hat eine tün fil iche Hand für Kriegsbeichäbigte erfun en, die das beste auf diesen Gebiete darstellen soll Die Reichsprüfungsstelle für Ersanglieder hat dem Ersinder einen Preis zuerkunnt und die Erfanglieberwertstätte in Singen hat ben Bertrieb ber Rumfthanbe

\* Bielbuch bei Emmenbingen, 20. Roo Bei einer Treibjagb wurde ber 42jaheige Sagemeister Wihlburger angeschoffen und so schwer verfent, das er ft ar b.

## Handel und Industrie.

Frankfurter Wertpuplerbörge.

Frankfurt, 25. Nov. (Pr.-Tel.) Die Börse legte sich bei Beginn der neuen Woche weitere Zurückhaltung auf, welche sich in Anbetracht der ungeklärten innerpolitischen Lage in geschäftlicher Beziehung recht fühlbar machte. Es dat unausbleiblich, daß wegen der Ungewißheit über die Gestaltung der politischen und wirtschaftlichen Verhältnisse in Deutschland unter der neuen Regierung die Börse unter andauernd sichtlichem Druck ist. Durch die Einberufung der einzelnen deutschen Republiken mit den als provisorische Reichsregierung waltenden Räte in Berliu hofft man eine Kläringe. Durch die Arbeiterbewegung im ober-schlesischen Kohlengebiet, wodurch man auch eine Beteinflussung für die westfälischen Gebiete befürchtet, lag ein erneuter Grund zur reservierten Haltung vor.

Am Montanmarkt eröfineten die führenden Papiere unregeinaßig. Phonix Berghau setzten höher ein, auch für Deutsch-Luxemburger und Gelsenkirchen trat Interesse hervor, welches sich aber auf die fibrigen Werte nicht übertrug. Oberbedarf stan-den im Angebot. Im Verkehr der Rüstungspapiere wurden Daimler Motoren erwas lebhafter umgesetzt, während Benz und Kleyer veruschlässigt blieben. Elektropapiere lagen still, AEO, fest. Auch in chemischen Werten war das Kursniveau bescheiden. Höchster wurden höher bezahlt. Unter den Transportwerten sind Schillfahrtsaktien als behauptet anzuführen. Schantungeisenbahn wurden etwas fester.

Am industriellen Einbeitsmarkt war die Stimmung achwächer, wenn es auch an mehrfachen Kurserhöhungen fehlte. Am Rentenmarkt stellten sich heimtsche Auleihen zientlich behauptet. Von ausländischen Fonds sind Chinesen etwas reger umgesetzt. Die Börse echloß ruhig bei behaupteter Tendenz. Privatdiskont 4%.

Freignbe der Metallvorräte. Berlin, 22. Nov. Die der Privatindustrie für die Herstellung won Kriegsbedari zugewiesenen Metallvorräte werden deu-nächst für die Herstellung von Friedenswaren freigegeben; eine Freigsbe von 20 v. H. der bisher durch Beschlagnshme fest-gelegten Bestände ist bereits am 14. November 1918 erfolgt. Sei-tens der Kriegsmetall A.-G., der Zinkhüttenvereinigung und des Verbandes deutscher Zinkwalzwerke O. m. b. H. sind die Metall-Verbandes deutscher Zinkwalzwerke G. m. b. H. sind die Metallruweisungen filr Kriegszwecke zu Vorzugspreisen erlolgt, die
unter den Selbstkosten ilegen. Nachdem diese Bestände nunnehr
für die Herstellung von Friedenswaren verwendet werden, liegt
kein Grund nicht vor, die Metalle den Verarbeitern auf Kosten
der Allgemeinheit unter den Selbstkosten zur Verfügung zu stellen. Das Reichsanst für die wirtschaftliche Demobilmschung
(Reichsakenobisinschungsamt) hat deshalb angeordnet, daß für alle
ser 13. November vorhandenen Bestände an noch nicht verarbeitriem Kupler, Zinn, Nickel Zink, Aluminium, sowie Legierungen
mit Verbindungen dieser Metalle, die auf Zuwelsung für Kriegsrwecke am den Beständen der Kriegsmetall-A-G. bzw. bei der
Zunthütenvereinigung oder bei dem Verband deutscher Zinkvalzwerke G. zu. b. H. zur Ließerung gelangt sind, seitens der
Eigentünner Nach zu hit nig en zu leisten and, die den Unterselbied zwischen dem Vorzugspreis und dem derzeitigen durchschied zwischen dem Vorzugspreis und dem derzeitigen durch-schnittliches Einstendspreis der Metalle decken, Furum die diese Nachzahlungen nicht leisten wollen, können die Metallbestände zum ursprünglichen Zuweisungspreise an die Kriegsgerhall-A.-G. zurückliefern. Der Worthau der Verordnung, aus dem der Betrag der Nachzahlungen sowie die zu orfüllenden Formalitäten und die einzuhaltenden Termine zu ersehen sund, wird im Reichsanzeiger

### Letrie Handelsnachrichten.

r. Düsseldorl. 25. November. (Priv-Tel.) Die Spinnerei-A-G. "Deutschland" in Oronau (Westl.) wird nach mehreren dividendenlosen Jahren für 1917-18 eine Dividende von 15%

zur Verteilung bringen.
r. Ditsseldorf, 25. Nov. (Pr.-Tel.) Die Sternbrauerei Kray, A.-Q. in Kray verteilt eine Dividende für 1917—18 von wieder 7%.

r. Düsseldort, 25. Nov. (Pr.-Tel.) Der Aufsichtsrat der German's Brauerel A.-O. in Dortmund verteilt eine Dividende von 6% wie i. V.

r. Düsselldorf. 25. Nov. (Pr.-Tel.) Wie wir hören, ist bei den Maldemywerken A.-G. in Malmedy für 1917-18 mit einem starken Rückgange der im Voriahr mit 25% ausgeschültieten Dividende zu rechnen. Voraussichtlich werden 15% oder noch etwas niedriger unter Fortfall des Bonus zur Verteilung gelangen.

Einstellung des Zug-verkehrs. 2020s Es muß damit gerechnet werden, dan der gefamte Buggertehr auf den Redenabnfireden Bidenbad-cebe m und Weinbeim-Pampercheim porfiber-gebend eingeftellt mird. Moins, ben 23. Rop. 1918. Breufifde und Defliche Gifen abndirettion.

## Mannheimer Hdreb such

ist in Arbeit. Aen-derungen erbitten wir uns baldigst mit-puteilen, damit wir solche, soweit noch angangig, berück-sichtigen können.

Druckerel Dr. Haas E 6, 2

Ergroble Haarlarbe

Marke Rabot. Greise und rote Haare sofort braun u. schwarz unvergänglich echt zu Schachtel Mk. 5 .-

## Statt jeder besonderen Anzeige,

Heute verschied in München nach kurzer Krankheit unser innigstgeliebter, treubesorgter Gatte, Vater, Schwiegervater und Grossvater

## Herr Kommerzienrat Hermann Dyckerhoff.

MANNHEIM, L 11, 13, MÜNCHEN, Erhardtstr. 8, den 24. November 1918.

In tiefster Trauer:

Marie Dyckerhoff Ludwig Dyckerhoff Alexe Dyckerhoff geb. Hölscher und Enkel Ingeborg.

Die Einäscherung findet in aller Stille in München statt.

## Rimeinische Elektrizitäts-Aktiongesellschaft

(früher Rheinische Schuckert-Gesellschaft für elektrische Industrie Aktiengesellschaft.)

Die Herren Aktionäre unserer Gesellschaft werden hiermit zu der am Mittwoch, den 18. D zember 1918, vormit ags 11 ¼ Uhr, im Sitzungssaa e der Süddeutschen Discouto-Gesellschaft A.-G., Mannheim, D 3, 15/16, atattfindenden

## XXII. ordentlichen General-Versammlung

#### Tagesordnung:

- 1. Vorlage von Geschäftsbericht und Büanz nebst Gewinn- und Ver-
- lustrechnung für 1917/18.
  Beschlusatassung über die Verwendung des Reingewinns.
  Entlastung der Verwältungsorgane.
  Wahlen zum Aufsichtsrat.

Die auf Inhaber lautenden Aktien sind zwecks Ausübung des Stimmrechts gemäss § 15, Abs. 1, unseres Statuts entweder

### in Mannhelm:

bei der Gesellschaft selbst, der Süd eutschen Disconto-Gesellschaft A.-Q. und deren sämtlichen Niederlassungen, der Süddeutschen Bank, Abteilung der Pfälzischen Bank,

in Berlin:

bel der Direktion der Disconto-Gesellschaft, der Commerz- und Disconto-Bank,

in Frankfurt a. Main:

bei der Firma E. Ladenburg, der Direction der Direction-Gesellschaft,

in Karlsruhe:

bei der Firma Straus & Co.,
der Süddeut-chen Discon'o-Gesellschaft A.-O.,
oder bei einem Notar spätestens am 13. Dezember 1918 zu hinterlegen und
bis zum Versammlungstage zu belassen.

Für Namensaktien ist die in das Aktienbuch der Geselischaft als Inhaber eingetragene Person stimmberechtigt. MANNHEIM, den 22. November 1918.

Der Vorstand.

## 412% zu 102% rückzahlbare Schuldverschreibungen 1913 der Rheinischen Elektrizitäts-Aktiengesellschaft in Mannheim

(früher Rheinische Schuckert-Gesellschaft für elektrische Industrie Aktiengesellschaft Mannheim).

Am 24. Oktober 1918 land durch das Grossh. Notariat IV in Mann-beim die 1. Austosung unserer Schuldverschreibungen 1913 statt. Es wurden loigende Nummern zur Rückzahlung auf den 1. Februar 1919

grang	SIM S. S.									
25,	26,	27,	29,	39,	53,	73,	74,	108,	181,	182
212	257,	264,	291,	293,	303,	315,	365,	613,	614,	
665,	690,	691,	692,	701.	750,	756,	795,	796	797,	798
802,	806,	860,	864,	886,	888,	973,	991,	1020,	1147,	1148
1152,	1157.	1165,	1166,	1184,	1308,	1333,	1356,	1375,	1386,	1403
1447.	1464,	1471,	1479,	1480						V118

Die Einlösung geschieht zu M. 1.000.— pro Schuldverschreibung om 1. Februar 1919 ab gegen Einlieferung der ausgelosten Stücke ebst unverfallenen Zinsscheinen, sowie der Erneuerungsscheine bei

bei der Gesellschaft selbst,
" Söddentsches Disconte-Gesellschaft A.-G. und deren

Socialischen Disconto-Gesellschaft,
Süddeutschen Bank, Abteilung der Pfälzischen Bank,
Firma Straus & Co.,
Süddeutschen Disconto-Gesellschaft A.-Q.,
Firma E. Ladeoburg,
Direction der Disconto-Gesellschaft,
Direction der Disconto-Gesellschaft,
Commerz- und Disconto-Bank.

Manheim, den 20. November 1918.

### Behen jum Berfauf:
rund 60 000 kr Sandeijen 0,7 × 20
12 000 - Dradtlifte, 60 mm
7 000 - Tradtlifte, 50 mm,
500 - Dradtlifte, 80 mm,
4 000 - Tradtlifte, 80 mm,
1 600 - Dabatlifte, 40 mm,

300 000 Frener, 2882/156/15, 60 000 Frener, 2948/250/22, 5 000 Frener, 4800/290/20, 9 000 Frener, 1170/392/15, 3 000 Breiter, 1450/192/23

100 kg (Fifenoral,

190 kg Citenorub,
200 . Edweirlantimon,
50 . Schmeirlätte,
1 200 . Aallum,
7 800 . Aallum,
1 800 . Romerouberg,
150 . Revenuberg,
150 . Revenuberg,
150 . Revenuberg,
160 . Revenupapier L Bilditern, 140/300 mm

Ralffein, Gummiarobifvm in Körnern,
Gammiarobifvm in Köllen,
Dergamentpapier in Rollen,
246 mm breit.

100 000 Tafeln braune Seberpappe, 192,817 mm, 68 mm Bart, 36 000 Tafeln Dodglangpappe, 590/100 mm 0.75 mm Barf.

Schriftliche Angedote auf obige Mengen und onch auf Teilmengen ab Dof unferer Habril find bis som L. Dezember 1948 einzureichen. Besichtigung ber Waterialien jederzeit gesteitet. Verpackung wird mitgeerben.

Wemerkonservensabelt Maina.

### Verkäufe

(Näbe Hauptbahnhof's) für febes Gefchaft gerignet, ift gu vertaufen. O838 Jakob Grasmück, Weinhelm an der Bergstrasse,

### Ontienthoustrabe 5. Kauf-Gesuche

Kleines

### Fabrikgebäude ca. 600 Inhalt kaufen oder mieten gesucht.

Manubelm oder Vorort. Angebote unter T. F. 181 an die Oe-

schäftsstelle.

## Miet-Gesuche

## erkstätte

Delle Raume von en. 200 gm Blache, mit Bilto und Lagerraumen, Gleftr. Gas- und Bafferanichluf mit Toreinfahrt auf L. April 1919 aber früher am

Wing, unter IR. D. 140 an bie Geichattaft. ba. 21

Moderne 5-6Zimmer-

Wohnung gesucht.

nheim, den 20, November 1918.

Rheinische Elektrizitäts-Aktiengesellschaft.

Rindert. Ebepoor lucht 2-3 31mmer - Wehnnan in gutem Daule bei von findertofem Chevoor in gutem Daule per fotori oder indien. Aufgriften noter in gutem Daule bei von findertofem Chevoor in gutem Daule per fotori direct often Chevoor in gutem Daule den State of State o

möblieries Zimmer mit Del ung. 29:166 Un-ebote u. R. E. 48 an bie Gefchaftsbelle

Elni. möbl. Zimmer anf lofort gelucht. 22006 Annet. unter L. B. SE an bie Gefchiten, ba. EL 4-6 Zimmer-

Wohnung

Gestern abend verschied nach kurzem schweren De mein innigstgeliebter Mann, der treubesorgte Vater sei Kindes, unser lieber, guter Sohn, Bruder, Enkel, Schwiefel sohn, Schwager, Onkel und Nelte

## Apotheker Heinrich André

im Alter von 31 Jahren

In tiefem Schmerzes Friedel André geb. Hauser Werner André Theodor André u. Frau nebst Fami Bahnholinspektor Hauser a Frank Elisa Lersch, geb. Hauser und Kinder Apotheker Hugo Domdey and Frau Maria geb. Hause

Gretel Berger geb. Hauser. Pforzheim, Leopoldstrasse 2, Heddesback Mannheim, 23. November 1918

Die Beerdigung findet Dienstag mittag 2 Uhr von

Schmerzerfüllt teilen wir Verwandten. Freundes zu Bekannten mit, dess unsere liebe, gute Tochter und Schweiß

## Magdalene

im Alter von 11 Jahren, nach kurzem, schweren Leiden dard

In tiefer Traner:

Friedrich Hofmann nebst Famille, E 7, 12

Die Beerdigung findet Mittwoch, nachmittags 3 Uhr von der Leichenhalle aus statt

## Danksagung.

Für die vielen Beweise aufrichtiger Teilnahme bei der uns so schwer betruffenen Verluste meiner lieben (seinunserer traubosorgien Mutter, Schwester, Schwägerin und Tent

## Theresia Weidner

geb. Birkner

sagen wir allen unseren beralichen Dank.

Mannheim-Neckarau, Mörzlingen, den 25. November 1815. Im Namen der tieftrapernd Hinterbilebeit

Adam Weidner.

Danksagung.

Für die wohltuende Teilnahme bei dem His scheiden unserer geliebten unvergesslichen Muties Orossmutter und Schwiegermutter

## Frau Luise Kahn

geb. Weisel

danken herzlichst Mannheim, Berlin, Düsseldorf, 25. Novbr. 1918

Familie Stegfried Kahn Max Maler. Louis Kahn Jr. Emma Buny.

Carl Meyer. Julius Kahn. Leo Schwarz

## Danksagung.

Pür die vielen Beweise aufrichtiger Anteilaahut bei der Beisetzung unserer lieben

sage ich Allen meinen herzlichsten Dank besondere danke ich aus tielsten Herzen Herfe Pfarrer Mutschler für seine trostspendenden warme

Mannheim-Peudenheim, den 25. November 1918.

Jean Keck,

im Namen der Hinterbliebenen

## Offene Stellen

## Lebensstellung

est kapitalkröftiger Kaufmann einem Fachidt Friedensunternehmen. Reifektiert are qui nur erstklassige Kraft, welche die a demselben vorzuschlagende Branche be-

Stohhandlung oder Fabrikation, wozu keine tobe An'age eriorderlich ist, bevorzugt, auch Siehendes Unternehmen bielet Interesse. Bntråge mit ernstzunehmenden Vorschlägen er T. U. 187 an die Geschäftsst. ds. Bl.

## Oberbeamter

für Organisation und Alkquistion na Ainter Abbang des Generalagenten

einer die Lebens-, Alufall- und Saft-Migt Derficherung betreibenden erften Der-Agerungs-Geschichaft gelucht. Herren, die he aber erfolgreiche Tätigkeit im Tache ausreifen konnen, bietet fich bier die Gelegenne rur Celangung einer mit großer Geibst-Padigheit ausgestatteten, dabei außerordenteinträgtichen Otellung. Gewährt werden lohes, festes Gohall, namhasta Absching-Replieuen und Gratifikation.

Geeignete Bewerber, beneu Decfchwietrafeit jugestigert wird, wollen ihre Metungen unter 7 9/ 49 an die Geschüftestelle dejes Blattes gelangen laffen.

Befucht werben eine größere Angahl

# Bandagisten

feinere Arbeiten jum fofortigen Gintritt. Beibungen forifilich odes perfoulid find an bie an bie Arbetriebe für Induftrie-Arbeiter,

. m. b. S., beim Referve Lazarett Ettlingen in Baben.

argische, tüchtige Kraft mit grossen Mischen Erfahrungen für unsere uss - Armaturen-Abtellung zu baitem Eintritt gesucht.

Slahiwerk Mannheim-Rheinau.

Aushilfe bis Weihnachten

tüchtige branchekundige

meine verschiedenen Abteilungen

H. Beer \$ 1, 8.

## Zum Platzanweisen Union-Theater.

Zu melden 3-5.

weld. Mafdinenigreiben

an die Welchafteft. 22400

Ladnerin

für Meifdereis u. Burft.

marengefdaft gefucht per L. Degbr. 1919. 22546

Jacob Gross

D'4, 13, Reunbousplay.

mit auten Beugniffen bad

fett unb in ber Buch

M. Schreck 3116

nuf L. Dejbe, einfaches

Kinderfräulein

Frau P. Steeger

L 15, 17.

## 1. Dezember Bürofräulein

Bunditteque Blieben v Dola bei Brakmannftt, 2. Bratterbammerftr. 12175

Rumigre riseurgehilfe Sonatag, O 3, 4. Conforistionen

undernehmen Gentleiten Generalen Rafginen gemandert, formertig 20100

Stenotypistin antritegung gelucht-tranden mit Beng-dellien u. Angaben that

Dispadene Luifenringene a licht, Mädchen ober Kindergartnerin 2. Kt. 4n 2 gindern von 17, 8 nnd 1½ Jahren gede mas Dougheit N 2, 8, 9 %t.

#### Melteres, guberfäffiges Mädchen pu fi. Semilte get. Ering Rheinvillenite. 24, prt. Braves fielbiges

lädchen

bas tomen fente, per fofort gefuniz Vogler, Nuitsstr. 22, 4.

Tachtiges Mädchen auf I. Deabr. gef. 17705

Tücht. Mädchen in il Cansbalt per feleri ober i Des unter gunt. Bedingungen gelucht r2006 230, Riemenfte, 5, IL.

Mädchen

Aren. M A. Do. 3 Tr. Frau od. Fräulein g. Kranfenpflege u. früh-eung d. D'udb. folori gei-Mugnetenfir, 28, n. St. f Bandarbelt mirb ein ein factor milliges

Mädchen gefucht. KonditorelHartmans P 6, 22.

Dienstmädchen Hotel Neckartal T 1, 5. Tamtiges, gavertaffiges

Alleinmädchen und ein Masse Zimmermädchen mit guten Smpleblungen per fofort oder fpater bei bobem Lobu gefucht.

Brau Gugen Langenbad Banubeim, Werberfir. 15 Schulentlaffenes [21558

Mädchen a Mithilfe in ti Danphali ingbaber, per i. Dezember gefucht. Naberes Mhein-bauferftr. 73. 3. Stock.

Zimmermädchen emie Rodin, ble gut ürgerlich toch in fann, per fol. gef. Green, 3theine frage ", 8. St 22146 Tüchtiges Ancinmadden, des foden lonn, für il. Dansd. pietgef Bergnach. Geichwitter Eckrag N 2, 78- Lakos

Bu firderlojem Chepaat wird fofort (evtl. 1. Deg.) bei gutem Lohn 22560

Alleinmädchen

an in allen DanBarb peri id gei. Boraud. ab Diens-tog, 18. d 28., nachm silbr, Beidenfte. v. 2 Tr.

## Monatsfrau

oder Müdehen fand, v. lleiß, ju einz Tome in fl. Handb folort gel. Sorm. 5—11. Rachm. 2—2. Holls R&G. Schotolabenhand, Geden einerne 10.

Unfrandige, fan-ere Monatsfrau ofort gelucht. 2200b. . übler, Schumannftr. 2. Ordenti. Monatsfran

porm in fl. Daneb. fol. gri. D 2, 9, 2, St. 2210b Pletotlic. Mouetsken oder Mädchen 2-3 Sinnben vorm. 2 g. Lohn. 10-12 Uhr vorguft. L. 4, 11, 1. Biedesanwalt funt für

Rechtsanwalt fuct forert Frau oder kinderloses Ehepaar

welches gen. Uebertaffung von 2-5 leeren Woln-raumen die Jusianbbal-tung eines Buros übernimmt. Angebote unter 2. F. 56 an bie Gefchalts-ftene be. Blattes. 2:306

Bar Junitat mird fofert für Ocigung u. Meinigung Monatsfrau oder

Kriegsinvalide Tücht, Fräulein

Raberes M 4, 1. 3al28 Monatsmädchen gesucht. T 6, 20, III.

Stellen-Gesuche

Lehrlingsstelle in Konditorei

Zahntechniker-Assistent

ons dem Fetde gurudge-tebrt facht v fof. ob. 1. Des. Geft Ang. unt. R. 28. 47 om die Geffcaftan da Pil

## Kaufmann

28 3abre, nach Glabriger Tienftzeit entlaffen, in aft vorfammenben Bftro-arbeiten burmand bemanbert, sowie an felbeend, und inverläfig, arbeiten gewöhnt, such apelgneten Boften bei größer, tema Angebote erbeien unter 2. D. 54 an die Geschäftsfreite de. Plastes, 2296b

Stenotypistin

mit Sprachtenntnisen, im Registratur und Hernipredwesen bewand, sucht pnessende Stellung.
Ang. a. R. H. do an bie Beschöfischese West.
Ged. Dame, persett in allen zweigen bes Maushnitz, wansch welbst.
Führung eines seichen.
Anneh. n. R. J. 50 an die Geschöftskeite ds. Al.

Fräulein, welches längere Zeit in der Universitätstandellinis an Strofburg als Affi-keng und it abnitden illig war, lucht abnitche Gledung bei einem Argre ober in Kranfenband. Raberes bet Ggib Duber, hier, C 8, 11. 92060 Ateinft. Gran, 35 3., fucht

Filiale sy. Wirtschalt au übernehmen. Rantion tann gehent werden. Angebote unter R. E. 44 an die Geldafton. 2 12e

Bish. Kriegsschwester welche langere Beit große Rocheetriebe und Beime goleilet bat, manicht abne fiche Tärigfeit. 27276 Ang. n L. A. 51 an die Gefchöftskelle. Beiterer alletubenender Bitmer fuct tuchtige Berion gur Gubrung bes Dousbandes. Angebote unter 3. D. 16 an die Gefchatisftelle. Linib

Rente, gu pertanten.

Gelegenheitskauf!

2 Eleken Beitstellen mit Rösten Cans 2 Nachtstanke

mit Marmor

Binzenhoter

Schlafzimmer, nen

bell eichen, 180 em breiten

Epicacianti, fot, an per

fau,en Sandler reibeten. Ebenfo 1 Rinber Billarb.

piel an vertaufen. 1879; Rolff, Repplerfir. 28, 2 Gr

magaboni gebeigt (für vihro pollend) preiswert zu verk. Er Ginzenhöfer, Ang irtenfer, IS.

Damen-

Wintermantel

Q 7, 14b, 2, Stod.

Altertum-

Schrank

eingelegte Rommobe, ver-

opleget, Rippfachen ver-tauft Rarl Bein, U 5, 3, part., alte Baffen 92856

Einen Motor

PS, 560 Bolt Gleichet om,

Köhler & Selb

EBerftigrabe 17

1 Notenständer.

an perfaufen.

tirfaib. Rommobe.

ogale (Caraake

Verkaufe.

Fendenheim. Nouerbautes vertaufen, bei Zweifamilienhaus Edreiter, Holanbir. 20a. mie Raben igeelguet für Boderei) in guter Boge, iconem Garten fofort gu Ueberzieher

für 10-12|Sfrig. Anaber projamert ju neret. 23076 perfanfen. 2294b Anton Strobel, Bange-fchift, Jiethenurafe ba. Brandt, Bibeludammi Bilbicone rote Metzgerei (Eckhaus)

Zwergteckelhändin (Bange Rötter), nen gufunfierelde Bage, 7 Gros. Unges. u. J. 2. 35 an

Nerzmurmelpek Aragen und Muff. nen, spottbillig zu vertaufen, Angebole unter 2. J. 186 an die Schaftisk. Thols

Flachschreibtisch nen, eiche, ju bertaufen. Gell. Aniras, unt E. 28.190

am die Gefchattaft. Bent?

m. Gefacheinteilung, eich. nen, ju verfaufen. Befi. Anfrag, unt E. U. 192 in bie Geficaftan. Oban? Elserne Octen, Pirmen-schiid, Pickel Cokagabel u. Schippe, Sandsleb, Schreinerwerkung zu Rupprechtstr. S. p. Ein Esszimmer ow Gide, ein Spiegei-grant, Baidtiff, Rade

Neuer Damenpelzkragen un 50 Wif. abzugeb. Angeb. u. T. Q. 191 a. Gefchit. Etila Alaska Fuchs-Pelz

nen u. elegant, für 200 S. ju verfaufen. Angeb. ur verfaufen, Angeb. unt. Q. i and. Geficht. Tobla Mbingeben: Gin Ander 1917er

Pfälz. Weißwain (erfttfaffiges (bemains) Geff. Antrageunt T. S 198 an ble Gefdelfish. 11300

Musikmappe, i Ruck-sack, i Paar Segel-inchgamaschen, eine Gebr. Kücse gefucht. 21866 Merrenjoppe zu verk. billin abzugeben 22616 Angel. unter T. Z. 194 Buniprecher Rr. 3037. Rupprechtstr. 8, p. 22216 Banfc, Uhlendftraße 16. an die Gefcafion. 2827

Bu verfaufen ein noch gut erhaltener Mahagenie Schreibsekretär

bei Jand. Oberfcweiger in Reibeisbach bei Gubla-beim, Amt Borberg,

4 grosse 2-türig Kleiderschränke m. u. obne Spiegel preisio. n vertaufen. Bingenhöfer, Mugarienftraße 38.

Edmarge Velourhüte gans neu, umftändebalber lebr biflig zu vert. 2249b Friedrichsplag 11, 1 Tr. Gross. Küsnenbüfett

(echt Witdi-pine) mit Tifd, Etablen Bodet, Abianfbrett Cb816 gu verfaufen.

Binjenbofer, Ringartenftr. 30. Elektrische -

Steh- und Hängelampen pretomert gu vertaufen. fluch an Bleberverfaufer. G. Roos, M 5, 11.

1 Damen Billichmannet mit Belgiogne, I Lieppy bode, fleine Genfter-garbine fol. 3. vert 1984b L 13, 24, parierre.

Möbel-Verkauf! o neuen und gebraschier Köbelu, sowie Schlaf-und Wohnsimmer, Küchen-Marichtungen, sow. ein: Möbelstücke Labu

Hinsin, S 3, 10 Telaphon 7531.

Möbel-Verkauf Golafgimmereinrichtung, Alldeneineichtung, Bufert, Richerfarente, Diwen, Tifche, Grühle, Betten, fowie verschiedene Robel

Morgenhern, S. 4, 20, Telephon 2008, Briefmarken-

Sammlung umftandehalber billig gu

mlt bestem Stammbaum gu verfanfen. 20016 Botel Lehn.

große Magazinräumlich Maberes B 1, 19, Miet-Gesuche:

einfaches Zimmer nie Pennon gelucht Gefucht per fofort mig licht im Bentrum ber Bradt 22050

get möbl. Zimmer Angebote trat ft. B. 4:

An ebore unter st G. 43

Klavierstunde an tejährigen Jungen? Angeb. unter T. Z. 194

Linksrheinisches, bedeutendes Hüttenwerk mit ausgedehnten Appretur-Werkstätten übernimmt sofort

## Lieferung grösserer Maschinenteile jed. Art

selbst bei höchsten Ansprüchen an Qualität und Präzisionsarbeit, allenfalls auch Bearbeitung allein, auch in grossen Mengen und laufend. Eilangebote unt. L. S. 98458 a. d. Ann.-Exp. Bonacker & Rantz, Düsseldorf.

Heirat.

Heirat

Meirat

Geldverkehr

reell, kaufe Wertpopies

eder Art. N26 J. Maus, Hamburg 5.

Verloren

cin Chering, gezeichnet

Wegen Belohnung abgu-geben Bitreifer. 20 Groß.

Falltederhalter

mifchen Camptpoft und

P 6 perforen. Gegen 20

Mart Belohnung abens

P 6, 20

Lang, Beigefdaft.

Verioren

eing Conntag frub ge gulbr auf bem Beg Canbteilfer. Bindenfio

brabe - Emil Dedelft

Armband-Uar

Logernummer 1894; Ger blufe Ma. 215577.

Obrilder Winder mie

gebeten degen febr gute Gelobnung die libr ab-

Landtellstrasse 12.

4. Stod linta.

Vermischtes.

Die betr. verfon meld

am Gembiag mirrog 1,12 Ubr am Marttplate Die ichtvarze Gelbtafche

cine golbene

geben

Eine glänzende -Existenz

schaffen sich Leser des Werkes: "Das Vorwärtskommen :: nach dem Kriege" ::

Von R. Gerling. - Glanused empfohler. Ausschriftcher Prospekt 14 gratis. Hassy Grothe, Neukölin, Seyhesir. 18.

Out erhaltener Holländer Baiferring 20, 8. Gt.

Mannheimer **Zwergspitz** 

(Riide) feltenichtnes Exemplar ju perfaufen. 9806 Mbrinftrabe 10, & Ciof.

Vermietungen

In ber Rtabe Mannbeim Gine icone

4 Zimmer-Wohnung elette Bidt Bafferteltun fofort ober fpater gu ver Buerfr. Ind. Gefdattet

Vermietungen Judi 12 mme

E 3, 5, 1 Tr. H2, 6/7,217.1.

Möbliertes Bimmer gu vermicten. 22276 Möhl. Zimmer Cautatag obenbim Itulou mit 1 oder 2 Betten (auch ihnen) in vermieten. fragen berforen. Wingeden gegen Belobnendt, Abeindamm.
Solid. Danermieter findet schin mödt. Löchusn. Soliafrimmer. Institut den nendtung. O 4, 16.
Dersoren theater idmarger Pelg mit 1 ober 2 Betten (auch

Magazine. P 6, 20 teiten mie Bure und Laben fowie Gefchafteraume von 7 Jimmer au

war altere Bran mirt Auged. unter R. B. 40 an bio Geidiftell. 20025

Unterricht.

Ertelle Unterricht in Mathemoiit einist fanimännisches Rechneu exte in Buchhaltung und

eber erteilt grandlich

Tellhaber tätig oder sillt, für rentables risikoloses Unternehmen mit Einlags von 10 bis 12 000 Mark gesticht. 2237s
Ang. unt. L. E. 55 am
d. Geschäftest, ds. Bt.

Retallid genrätte 22826

Warne

hiermit Jedermann

meinem Sohn Frang cimen, gu teiben ober gu geben, baich für nichts auffom me.

Frau Georg Beetz,

Reonpringenftraße 54,

Kapitalanlage

Gitnetige

Witne, 37 3. ait, ev., nedien, Eberafter, licht Daudfrau, mit 2 erwachs, Kindern, ichdner Einrichtung, etwas Bernstatt, wundet m. herr nu. der nendstiden, n. fich. Einsteinen, awerde Ebe veaunt zu werden. Diefernen verlangt und angelichert. Anichritien unter 2, 3. fil an die Beichistelle diese Binted. Spezialistin für Rörpermaffage und Rageipflege i. noch einige Daufe, anfer bem Onufe. Angeb. unter L. C. 28 an die Gefchaften, be. 211. Rind wird von finder-lofen Thebaar (Kramien) in guie und liedevolls Pfloge

Bidatein, unabhangig (etmes mufitallich) wunich auf btofem Wege einen rechtbentenden Gerru auf ichen 28-25 Jahren gwed countly oth eigen ause Gute Feld- und Waldjagd

fennen ju lernen. Mill en Bufdriften mit Bilb eo münfcht unter L. J. is an die Geichaftsftelle. pu pudten gefucht. Meber-nehme auch Jagbanteil bet fietner Gefenfmatt. Ungebote mit Mwenbe der Lage, Größe u. Preib erbeten nuter if @ 18 an die Gefchöfienene. Prabb dus pringier Dans Rraufbeitshalber fieine Geld verteihe lei

Zigarren Zigarren angeboten garautieri feine Griedens aufdung aus überferischen Tabafen. Anfragen unt. J. R. & au die Geschätzsheur de. Blattes reveien.

Nea elagetrolles Phonographenwalzen alte u nerbr. Walson word, gutanecht und augekaust L. Spleget & Sohn H 1, 14. NGs

Emplehla

Batterien bekannt gut und billie Qualitataware-H. Pister

Breitesir., J 1, 7.

Reprocuedon Frau Max Henkk,

Für Damen find bie Heinen Batterien R. Armbruster, E 1, 13, Telephon Bass

Unmoderne Pelce werden Molfe nogenheitet Tele o umgearbeitet. T

Normat-Batterien an fid nahm, in erfaunt und wird erjacht, diese an mich arrückingeben unter Jurückhaltung von Mt. die-, andernfalls Angeige erfolgt. 2002 Reinhardt, L. 11, 25. R. Armbruster. E 1, 18, Telephon 3353

## MARCHIVUM

Am Dienstag, 26. November, abends 81/2 Uhr im oberen Saal der Liedertafel, K 2, 32

## Mitglieder-Versammlung

Tagesordnung:

Umwandlung des Mannheimer Vereins der Fortschrittlichen Volkspartei in einen Verein der

Wir laden unsere Mitglieder, sowie alle Männer und Frauen hierzu ein, die sich zu den Orundslitzen der Deutschen demokratischen Partei bekennen.

Der Vorstand

## Badische Feuerversicherungs-Bank Karlsruhe i. B.

Versicherung gegen Feuer-, Einbruchdiebstahlund Fliegerschäden.

Näheres durch die Generalagentur Karlsruhe, Karlstrasse 84, Fernsprecher Nr. 332 und die Hauptagenturen Mannheim:

Firma WILH. SCHREIBER, B 1, 6, Fernsprecher 171 E PAUL BENFEY, Augusta-Anlage 31, Fernspr. 7226

## 

Pressteile (als Massenartikel) in Metallguss roh und fortig bearbeitet für die verschiedenen Industriezweige liefern vorteilhaft

Metallgußwarenfabrik Nürnberg, Loebisin & Kraffi. 

Am Freitag, den W. Novemder wird im Hoftheaner Schillers "Ton Cariod" ander Abdancument
hie ermäßig en Preisen gegeden. Die Vreise betragen
einschlichtlich Huftbarkeitsfreuer
für Varlett, Harterreiogen. 1 Mang n. 2 Mang
"2. Mang u. Stehvlah im Parfeit "2.— 1. d. Pl
"3. Mang und Parterre
— 10.—
"4. Wang und Parterre
— 20.—
— 20.—
— 20.—
— 20.—
— 20.—
— 20.—
— 20.—
— 20.—
— 20.—
— 20.—
— 20.—
— 20.—
— 20.—
— 20.—
— 20.—
— 20.—
— 20.—
— 20.—
— 20.—
— 20.—
— 20.—
— 20.—
— 20.—
— 20.—
— 20.—
— 20.—
— 20.—
— 20.—
— 20.—
— 20.—
— 20.—
— 20.—
— 20.—
— 20.—
— 20.—
— 20.—
— 20.—
— 20.—
— 20.—
— 20.—
— 20.—
— 20.—
— 20.—
— 20.—
— 20.—
— 20.—
— 20.—
— 20.—
— 20.—
— 20.—
— 20.—
— 20.—
— 20.—
— 20.—
— 20.—
— 20.—
— 20.—
— 20.—
— 20.—
— 20.—
— 20.—
— 20.—
— 20.—
— 20.—
— 20.—
— 20.—
— 20.—
— 20.—
— 20.—
— 20.—
— 20.—
— 20.—
— 20.—
— 20.—
— 20.—
— 20.—
— 20.—
— 20.—
— 20.—
— 20.—
— 20.—
— 20.—
— 20.—
— 20.—
— 20.—
— 20.—
— 20.—
— 20.—
— 20.—
— 20.—
— 20.—
— 20.—
— 20.—
— 20.—
— 20.—
— 20.—
— 20.—
— 20.—
— 20.—
— 20.—
— 20.—
— 20.—
— 20.—
— 20.—
— 20.—
— 20.—
— 20.—
— 20.—
— 20.—
— 20.—
— 20.—
— 20.—
— 20.—
— 20.—
— 20.—
— 20.—
— 20.—
— 20.—
— 20.—
— 20.—
— 20.—
— 20.—
— 20.—
— 20.—
— 20.—
— 20.—
— 20.—
— 20.—
— 20.—
— 20.—
— 20.—
— 20.—
— 20.—
— 20.—
— 20.—
— 20.—
— 20.—
— 20.—
— 20.—
— 20.—
— 20.—
— 20.—
— 20.—
— 20.—
— 20.—
— 20.—
— 20.—
— 20.—
— 20.—
— 20.—
— 20.—
— 20.—
— 20.—
— 20.—
— 20.—
— 20.—
— 20.—
— 20.—
— 20.—
— 20.—
— 20.—
— 20.—
— 20.—
— 20.—
— 20.—
— 20.—
— 20.—
— 20.—
— 20.—
— 20.—
— 20.—
— 20.—
— 20.—
— 20.—
— 20.—
— 20.—
— 20.—
— 20.—
— 20.—
— 20.—
— 20.—
— 20.—
— 20.—
— 20.—
— 20.—
— 20.—
— 20.—
— 20.—
— 20.—
— 20.—
— 20.—
— 20.—
— 20.—
— 20.—
— 20.—
— 20.—
— 20.—
— 20.—
— 20.—
— 20.—
— 20.—
— 20.—
— 20.—
— 20.—
— 20.—
— 20.—
— 20.—
— 20.—
— 20.—
— 20.—
— 20.—
— 20.—
— 20.—
— 20.—
— 20.—
— 20.—
— 20.—
— 20.—
— 20.—
— 20.—
— 20.—
— 20.—
— 20.—
— 20.—
— 20.—
— 20.—
— 20.—
— 20.—
— 20.—
— 20.—
— 20.—
— 20.—
— 20.—
— 20.—
— 20.—
— 20.—
— 20.—
— 20.—
— 20.—
— 20.—
— 20.—
— 20.—
— 20.—
— 20.—
— 20.—
— 20.—
— 20.

## Fannen, Fannens.angen und -Spitzen

femeit Borrat tieferi

W. Klussmann

Conterbplan 1 Zeirphon 8838

Möbel-Verkaut! Gebr. Edlaftimmer, I Bufett, Rieiberfarante, po'. u. tod. Baidtommoben, Edgreibtliche, tompt. Betten, Rudenichrante, Tiiche, Etfible, Dimans, Berrifores, I Teppich und andere Mobel bat preis-

B. Weisberg, 6 7, 15, Tel. 19.4

verkantt Papter, Elsen Flaceben, Lumpen Korken, Keiter und Spelehergerämpel so-weit Beschage, frei beim 2fl. Wachtel, S.4, 6 h. rietter

Neu eröffnet!

## Eliboten-Zentrale

Besorgsugen von Botengängen jeglich. Art werden pünktlich ausgefährt. Büro: Q 4, 19.

Modl. Zimmer und Wohnungen fonnen Bie to entos bei und anmeiben. Mannheimer Wohnungenadiweis

Jur geft. Beachtung!

Umpressen und Umfärben

auf Nen

von Damen-, Jily-, Welour- und Welpel-Hüten.

- Große Formen-Unswahl. -

Terner empfehle mich zur preiswerten

Pare Q 4, 10. part., Teleph. 6920. Sabte.

National-Theater Fort mit jeder minderwertigen Schuhftel



Bei Regen und Schner Saltbaren Dolls Berfteffer, auch bes beliebten Barteitbobenmachfes "Roberin": Cari Get

in Maurer-, Dachdecker-, Spengler-, Installationsarbeiten, sowie Neuarbeiten werden prompt und fachgemäss ausgeführt.

SCHNEPF & Co.

Luisenring 25 Mannhelm Telephon 5449

## Deutsche Schiffskreditbank

## Aktiengesellsonaft

## Duisburg.

Beleihung von See- und Flussfahrzeugen aller Art Vermittlungv. Schiffsneubauten u. Gewährung v. Bauvorschüsse Vermittlung von Schiffsverkäufen.

Trauerbriefe

## Deutschnationaler Handlungsgehilfen - Verband,

Dienstag, 26. Nov., abends 8 Uhr. Zwölf Apostel, C 4, 11, 2. Stock

"Dur Vertrag mit den Arbeitgeber-Verbänden."

### Elektrische Anlagen

Entleasen ous dem Heerendienst habe meine Tätigheit wieder ausgenommen. H303

Teppich - Entstaubung Frans Wettig, Mannhelm, S 6, 16.

Telephon 2235

Die Grippe sowie sonvige ansteckende Krankhelten verhüten Sie, wenn ihre Wäsche stets mit Schmitte-Benn's

"Wasch- und Bleichhülfe"

nur 1, Stunde gekocht wird. Schmitz-Bonn's "Wasch- und Bleich-hülfe" hat außer einer großen Bleich- und Reinigungskraft eine vorzügliche Dealn-fektionswirkung und werden durch Kochen der Wäsche mit "Wasch- und Bielchhülfe" alle Krankheitskeime vernichtet. Schmitz-Bonn's "Wasch- und Bielchhülfe" ist kein litrendes schafen Waschmittel, daher vollständig unschödlich

Wasch- und Bloichhütfe" ist vom Kriegsausschuß unter Nr 2503 genehmigt; man achte darauf, daß jedes Paket den

"Wasch- und Bielchhülfe"

Alleinige Fabrikanten: SCHMITZ-BONN SUNNE, Chem. Fabrik Düsseldert-Reisbelz.

## Hartholz

Buchen und Eichen grob gespalten

## Tannenklötze Bündelholz

Kohlen-Bender

G. m. b. H.

Fernruf 224 Neckarvorlandsfr. 31-33

Almarbeitung in eig. Werkstätte von Gamt- u. Geidenhüten. Großes Lager neuester Unterformen weber Geligmacherichtung.

27 2, 9

Runftftrage.

Jugo Jimmern Overialhaus me Damenhute

Q 2, 9

Telephon 1609



Hof-Pelzhandlung Chr. Schwenzke

> Spezialgeschäft in Pelzwaren Markt G 2, 1 u. 25. Yel. 1369. Gegründet 1815.

Größtes Lager fertiger Stücke von den billigsten Preinlagen bis zu den feinsten Feliarten.

Neunafertiguag und Umarbeitungen in bekannter Leistungsfählgkeit.

für Dampfkessel und Industrieöfen.

Deutsche Evaporator A.-G., Berlin. Zur Verfeuerung aller minderwertigen Brennstoffe.

☑ Ueber 20 000 Feuerungen geliefert! 🔼

Verlangen Sie Offerte und Ingenieurbesuch kostenlos.

Deutsche Evaporator A.G. D 1, 9.

Zweigbūro Mannheim.

in Gelb- und Berepapier-Angelegenheitet Umftellung auf Griebenowirtichaft burd

L. Menges, Emil Heckelsträss

Hut-Teverung v. Hut-Mang



Erants für tesre baben Sie derch Uebergabe der at getragenen Filz-Müte

Pilischhüte Pans hüte jeder Art zum Reinigen, Färben, Fa pressen und Instandsetzen (wie nen sehen an Hutfabrik Heinr. Abel

Für Krieger ermässigter Preis, wenn år gebörige deren Hüte frühneitig briege Acnahmestellen: Für Mannheim-Stadt; CL)
PS, E. Ludwigshafen- emahei: Wilhelmi, Fi
regentenetz. Für Hei leiberg: Pisch 56, Wi
heim: Franz Durrer, Hauptstraße St, aswie
Abel in Friedrichsfeld und Ladenburg.

Fär die heimkehrenden Krieg

Schreibmaschinen- und Kentrolikass

## J. Ehrenfeld, Kein-Maschinental

gebrauchte and neue Oefen, Dezimalwagen Emil Maler, Eisenhandlung, Mannheim, 8





Spart Holzung, Arbeit s. Soll, let eine Selfenkarte erhältlich Schont das Comeba-

**MARCHIVUM**